GHOSTHAUS

Wohnmobil-Akte

Handbuch

Stand 19. November 2026 · Build 18
Für iPhone, iPad und Mac · Bilder mit Demodaten

Inhalt

1. Schnellstart
2. Häufige Fragen
3. Erste Schritte und Übersicht
4. Fehler & Verbesserungen
5. Unterwegs: „Hier bin ich“
6. Fahrzeugdaten und Fahrzeugschein
7. Fotos
8. Handbücher
9. Ausstattung und Geräte
10. Fahrten
11. Reisen und Fahrten
12. Energie (Victron)
13. Vor Abfahrt
14. Herstellerunterlagen
15. Rechnungen
16. Ausgaben
17. Versicherungen & Verträge
18. Prüfungen & Termine
19. Adressen & Werkstätten
20. Übernachtung & Stellplatz
21. Vernetzt
22. Mitreisende
23. Reisen & Logbuch
24. Ordner

Schnellstart

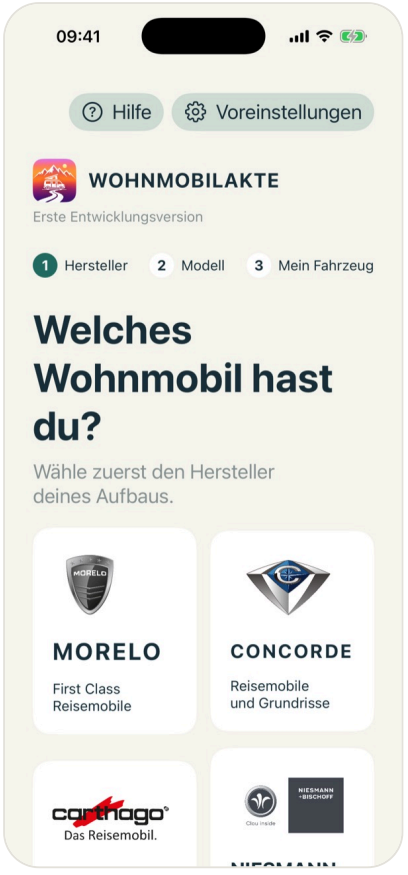
In wenigen Minuten von der leeren App zu deiner Fahrzeugakte.

Kurz gesagt

Hersteller und Modell wählen, Rechnung oder Auftragsbestätigung einlesen, vorgeschlagene Ausstattung anhaken. Mit den Demodaten kannst du vorher alles gefahrlos ausprobieren.

Film ansehen

Kurzer Erklärfilm mit Sprecher: 2:06 Minuten



Beim ersten Start: Hersteller wählen.



Rechnung einlesen: Die App erkennt mögliche Ausstattung.

So geht es los

1. **Hersteller wählen**, dann **Baureihe** und **Modell**. Fehlt dein Modell, schalte *Mein Modell fehlt in der Auswahl* ein und trag es selbst ein.

2. In **Fahrzeug einrichten** deine **Rechnung, Auftragsbestätigung oder deinen Bauauftrag** hinzufügen: *PDF oder Foto auswählen* oder auf dem iPhone *Dokument mit der Kamera scannen*.
3. Die App liest den Text und schlägt Geräte vor. Unter **Ausstattung bestätigen** hakst du an, was wirklich verbaut ist. Nichts wird ohne dein Häkchen übernommen.
4. Den **Fahrzeugschein** scannen: Kennzeichen, FIN, Maße und Gewichte stehen danach in der Akte. Niederländische Kentekenbewijzen im Kartenformat gehen auch (Vorder- und Rückseite).
5. Fertig. In der **Übersicht** findest du alle Bereiche als Kacheln.

Mit Demodaten ausprobieren

Unter **Voreinstellungen** → **Demodaten laden** füllt die App jeden Bereich mit Beispielen: Rechnungen, Prüftermine, Fehler, eine Reise mit Tagebuch. Alles ist als Demo gekennzeichnet.

Wenn du genug gesehen hast: **Voreinstellungen** → **Demodaten entfernen**. Deine eigenen Einträge bleiben unverändert.

Was als Nächstes?

Rechnungen scannen – Betrag, Datum und Kategorie werden erkannt. **Prüfungen & Termine** eintragen – die App erinnert rechtzeitig. Unterwegs **Reisen & Logbuch** nutzen.

Brauchst du einen Bereich nicht? **Voreinstellungen** → **Startseite: Bereiche**: Bereiche ausblenden.

Oben auf **Hilfe** tippen öffnet das Handbuch genau zu dem Bereich, in dem du gerade bist. Auf dem Mac: Taste F1 oder Menü „Hilfe“.

Häufige Fragen

Antworten auf die Fragen, die Tester am häufigsten stellen.

Kurz gesagt

Erst hier nachsehen, dann fragen. Die meisten Antworten stehen auch im jeweiligen Bereich unter „Hilfe“.

Fragen und Antworten

Kostet die App etwas?

Während des Tests über TestFlight ist alles freigeschaltet und kostenlos. Später gibt es eine kostenlose Fassung (Demodaten, je Bereich drei eigene Einträge, ein Fahrzeug) und eine Freischaltung per Abo oder Einmalkauf. Deine Daten bleiben immer lesbar und exportierbar, auch ohne Abo.

Wo liegen meine Daten?

Nur auf deinem Gerät und in deiner privaten iCloud. Es gibt keinen Server von uns und kein Benutzerkonto. Wir sehen deine Daten nicht. Unter *Voreinstellungen* kannst du die Akte jederzeit als Ordner exportieren.

iPhone und iPad (oder Mac) zeigen Unterschiedliches

Alle Geräte auf die neueste Testversion aktualisieren (TestFlight), mit derselben Apple-ID anmelden und iCloud für die App erlauben. Nach dem Öffnen kann der Abgleich einen Moment dauern. Ältere Versionen sehen manche neuen Inhalte noch nicht.

Wie werde ich die Demodaten los?

Voreinstellungen → *Demodaten entfernen*. Deine eigenen Einträge bleiben unverändert. Mit *Demodaten laden* holst du sie jederzeit zurück.

Meine Rechnung wurde falsch gelesen

Manche gescannten PDFs bringen eine fehlerhafte Textebene mit. Die App erkennt das jetzt und liest die Seite selbst. In *Fahrzeug einrichten* beim Dokument *Neu einlesen* tippen. Die Sprache der App spielt dafür keine Rolle. Werte kannst du immer von Hand korrigieren; unter *Erkannten Text prüfen* siehst du, was gelesen wurde.

Welche Dateien kann ich hinzufügen?

Belege und Verträge als PDF oder Foto bis 50 MB. Handbücher als PDF bis 200 MB, außerdem Excel, Word, PowerPoint, Pages, Numbers, CSV und Text. Office-Dateien werden mit der Vorschau geöffnet, aber nicht durchsucht.

Ein Dokument in „Fahrzeug einrichten“ löschen

Beim Dokument auf *Entfernen* tippen. Bereits übernommene Ausstattung bleibt erhalten.

Funktioniert mein niederländischer Fahrzeugschein?

Ja. Das Kentekenbewijs im Kartenformat wird erkannt – bitte Vorder- und Rückseite scannen und alle Werte prüfen. Name und Anschrift werden nicht übernommen.

Mehrere Fahrzeuge

Über das Fahrzeugmenü oben *Weiteres Fahrzeug anlegen* – auch für Wohnwagen, Anhänger, Auto oder Roller (Fahrzeugart). Adressen und Mitreisende gelten für alle Fahrzeuge, alles andere je Fahrzeug.

Wann nutzt die App meinen Standort?

Nur auf deinen Wunsch: „In meiner Nähe“ bei Adressen, „Hier angekommen“ in Reisen, der Fahrtmodus für Kilometer und Strecke. Im Hintergrund nur, wenn du es unter *Reisen & Logbuch → Anpassen* einschaltest. Orte und Strecken bleiben in deiner Akte.

Verbraucht die Streckenaufzeichnung viel Akku?

Im Fahrtmodus kaum mehr als eine Navigations-App. Im Hintergrund mehr; deshalb ruht sie an Stationen und ist standardmäßig aus.

Ausgaben in Kronen, Franken oder Pfund

Bei einer Ausgabe unterwegs neben dem Betrag die Währung wählen. Die App rechnet mit dem Referenzkurs der EZB in Euro um; den Kurs kannst du anpassen.

Wie stelle ich die Sprache um?

Voreinstellungen → Sprache der App: Deutsch, Englisch oder Niederländisch.

Wo sind meine Passwörter aus „Vernetzt“?

Im Schlüsselbund deines Geräts, nicht in der Akte und nicht im Export. Angezeigt werden sie nur nach Face ID, Touch ID oder Code.

Ich habe einen Fehler gefunden oder einen Wunsch

In der Übersicht auf die Kachel **Feedback** tippen, *Fehler*, *Wunsch* oder *Verbesserung* wählen und kurz beschreiben, was du getan hast und was passiert ist. Ein Bildschirmfoto kannst du anhängen, Name und E-Mail sind freiwillig. App-Version, System und Gerät schickt die App selbst mit, Daten aus deiner Akte nicht. Ohne iCloud-Anmeldung geht es auch per E-Mail. In TestFlight funktioniert außerdem weiterhin *Feedback senden*.

Erste Schritte und Übersicht

Was die Wohnmobil-Akte ist, wie du dich zurechtfindest und wie du sie auf dich einstellst.

Kurz gesagt

Die Wohnmobil-Akte ist das digitale Handschuhfach deines Wohnmobils: Rechnungen, Verträge, Prüftermine, Ausstattung, Fehler, Adressen und Mitreisende an einem Ort. Alles liegt in deiner eigenen iCloud, nur du siehst es.

Die Startseite



Oben Hilfe und Voreinstellungen, darunter die Bereiche als Kacheln.

Jede Kachel öffnet eine eigene Seite für diesen Bereich, oben mit **‹ Übersicht** für den Weg zurück und dem Titel mit der Anzahl der Einträge, zum Beispiel „Rechnungen (12)“. Zurück geht es auch durch **Wischen vom linken Rand** (iPhone und iPad) oder auf dem Mac mit ⌘ [. **Übersicht** zeigt dein Fahrzeug mit Fotos und Fahrzeugdaten.

Fahrzeugdaten, Fotos, Handbücher, Ausstattung: alles rund um das Fahrzeug selbst.

Fehler & Verbesserungen, Rechnungen, Ausgaben, Versicherungen & Verträge, Prüfungen & Termine: alles, was im Lauf der Zeit anfällt.

Adressen & Werkstätten, Vernetzt, Mitreisende, Unterwegs: Kontakte, Zugänge zu Geräten und Konten, Papiere für Menschen und Tiere sowie die Gruppenfunktion.

Auf dem Mac und auf dem iPad stehen alle Bereiche links als Leiste, rechts der gewählte Bereich.

Eingeklappt: direkt zum Inhalt

Damit du gleich bei deinen Einträgen landest, sind Knöpfe und Erklärtexte in jedem Bereich eingeklappt. Unter der Überschrift steht **Anlegen und mehr** mit einem Pfeil nach unten. Ein Tipp klappt alles auf, **Weniger anzeigen** klappt es wieder zu. Ist ein Bereich noch leer, steht er von Anfang an offen.

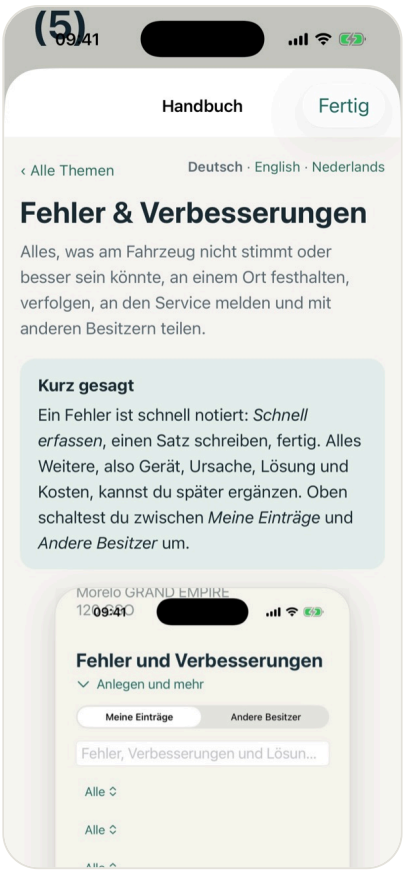


Eingeklappt: Fahrzeugkarte und Knöpfe sind weg, die Liste steht oben.

Genauso lässt sich **Mein Fahrzeug** mit dem Pfeil rechts neben der Überschrift ein- und ausklappen. In der Übersicht ist die Fahrzeugkarte offen, in den anderen Bereichen

eingeklappt.

Hilfe zu jedem Bereich



„Hilfe" aus dem Bereich Fehler heraus öffnet direkt die Fehler-Seite.

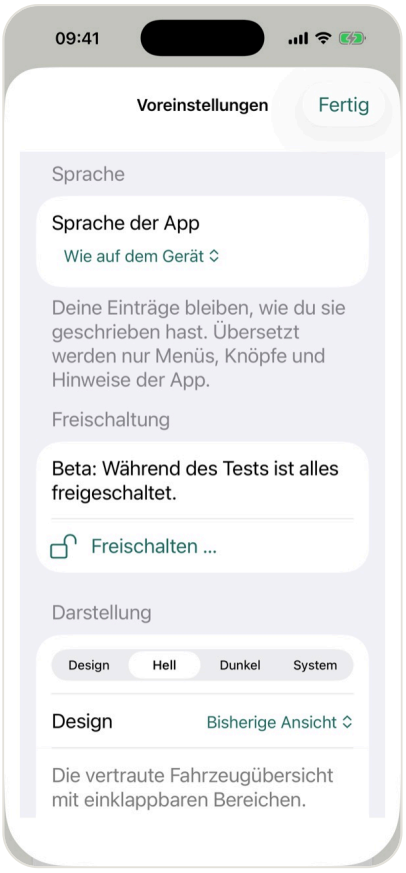
Der Knopf **Hilfe** oben öffnet immer die Seite zu dem Bereich, in dem du gerade bist. Auf dem Mac und auf dem iPad mit Tastatur geht das auch mit `⌘` `?`, auf dem Mac zusätzlich mit `F1` (je nach Tastatur zusammen mit `fn`).

Ausprobieren mit Demodaten

1. Oben **Voreinstellungen** öffnen und ganz nach unten zu **Demodaten** gehen.
2. **Demodaten laden** tippen. Die Akte füllt sich mit Beispiel-Fehlern, Rechnungen mit Muster-Belegen, Versicherung, Prüfterminen, Adressen, Vernetzt-Einträgen und Mitreisenden.
3. Wenn du genug gesehen hast: **Demodaten entfernen**. Gelöscht werden nur die Demo-Einträge, deine eigenen bleiben.

Alle Belege in den Demodaten sind als *MUSTER* gekennzeichnet und stammen von erfundenen Firmen.

Aussehen einstellen



Die Voreinstellungen: Design, Farben und Lesbarkeit.

Sprache: Deutsch, English, Nederlands oder wie auf dem Gerät. Danach die App einmal ganz schließen und neu öffnen. Deine Einträge werden nicht übersetzt.

Erscheinungsbild: wie im Design vorgesehen, immer hell, immer dunkel oder wie das System.

Design: Bisherige Ansicht, Familien-Kacheln, Dunkles Cockpit, Ruhige Akte oder GHOSTHAUS Edition.

Kachel- und Papierfarbe: eigene Akzent- und Hintergrundfarbe.

Lesbarkeit: Schriftgröße, Schriftart und Fettschrift. Die Vorschau zeigt sofort, wie es aussieht.

Weitere Voreinstellungen

Kalender: „Termine in den Apple-Kalender eintragen“ stellt fällige Prüfungen in deinen Kalender und hält sie aktuell, siehe Prüfungen.

Geräte im Fahrzeug: der Victron-Zugang für die Kachel Energie.

Mehrere Fahrzeuge

Unter dem Logo steht der Name deines Fahrzeugs. Ein Tipp darauf öffnet das Fahrzeugmenü:

- **Fahrzeug wählen**: Jedes Fahrzeug hat eigene Rechnungen, Ausgaben, Verträge, Prüfungen, Fehler, Geräte, Fotos, Handbücher, Fahrzeugschein und Vernetzt-Einträge.
- **Weiteres Fahrzeug anlegen**: Hersteller und Modell wählen wie bei der Ersteinrichtung. Mit „Abbrechen, zurück zu …“ kommst du ohne Speichern zurück.
- **Fahrzeug umbenennen**: zum Beispiel „Großer Morelo“ oder das Kennzeichen.
- **Fahrzeugart**: Wohnmobil, Wohnwagen, Anhänger, Auto, Motorrad oder Roller, Sonstiges. So bekommen auch der Smart, der Roller oder der Anhänger ihre eigene Akte.

Beim Anlegen wählst du die **Fahrzeugart** zuerst. Nur beim Wohnmobil gibt es die Hersteller zur Auswahl, Grundrisse und Herstellerunterlagen; bei allen anderen trägst du Marke und Modell selbst ein.

Die Startseite passt sich an: Ein Auto oder ein Anhänger hat zum Beispiel kein „Vor Abfahrt“, keine Fahrten, keine Energie und keine Reisen. Unter „Prüfungen & Termine“ stehen die passenden Prüfungen; Gas- und Dichtigkeitsprüfung gibt es bei Wohnmobil und Wohnwagen.

Ist ein Fahrzeug mit der falschen Art angelegt, änderst du sie im Fahrzeugmenü unter **Fahrzeugart**. Die Einträge bleiben erhalten.

Adressen und Werkstätten, Stellplätze und Mitreisende gelten für alle Fahrzeuge. Die Werkstatt trägst du also nur einmal ein. Händler und Servicepartner legst du pro Fahrzeug fest.



Ein zweites Fahrzeug (Demo). Das Menü unter dem Logo wechselt zwischen den Fahrzeugen.

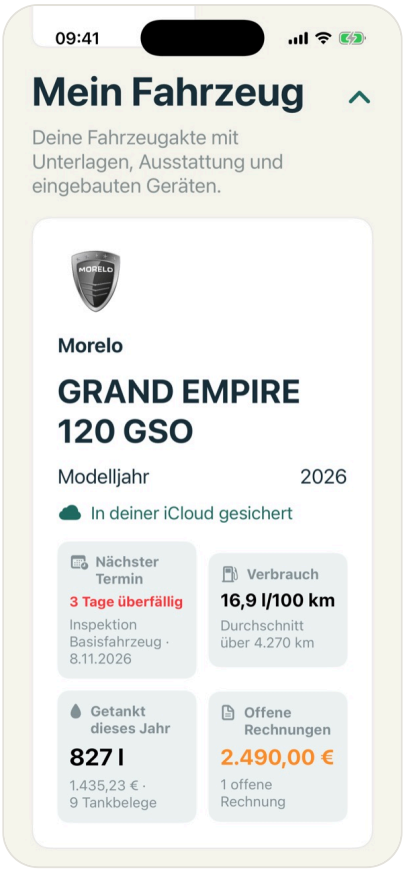
Akte löschen in den Voreinstellungen löscht bei mehreren Fahrzeugen nur das gerade gewählte. Danach öffnet sich das nächste Fahrzeug.

Startseite anpassen

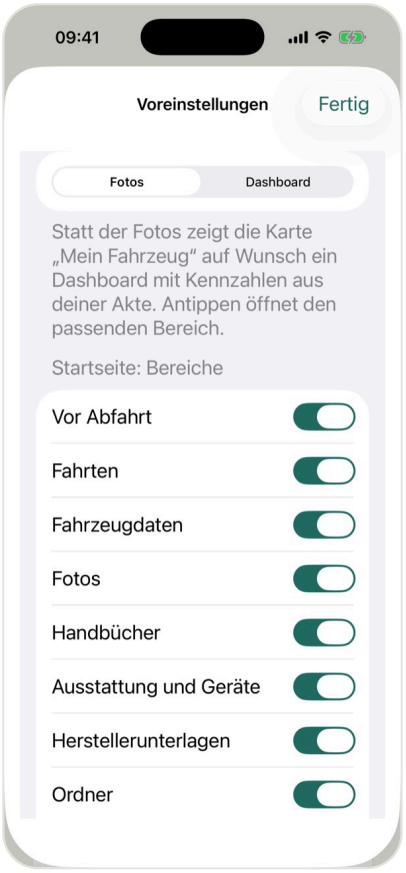
In den **Voreinstellungen** unter *Startseite* legst du fest, was du auf der Startseite siehst. Das gilt nur für das Gerät, auf dem du es einstellst.

Bereiche: Jeder Bereich hat einen Schalter. Was du nicht brauchst, zum Beispiel Herstellerunterlagen oder Vernetzt, schaltest du aus. Die Kachel verschwindet, die Einträge darin bleiben erhalten. Einschalten holt alles zurück; **Alle Bereiche wieder einblenden** setzt die Liste zurück.

Große Karte: Unter „Mein Fahrzeug“ zeigt die Karte entweder deine **Fotos** oder ein **Dashboard**. Im Dashboard wählst du die Bausteine: nächster Termin, Verbrauch, getankt dieses Jahr, Ausgaben dieses Jahr, offene Rechnungen, Kilometerstand, offene Fehler und nächstes Vertragsende. Ein Tipp auf einen Baustein öffnet den passenden Bereich.



Dashboard mit Demodaten. Ein überfälliger Termin erscheint rot.

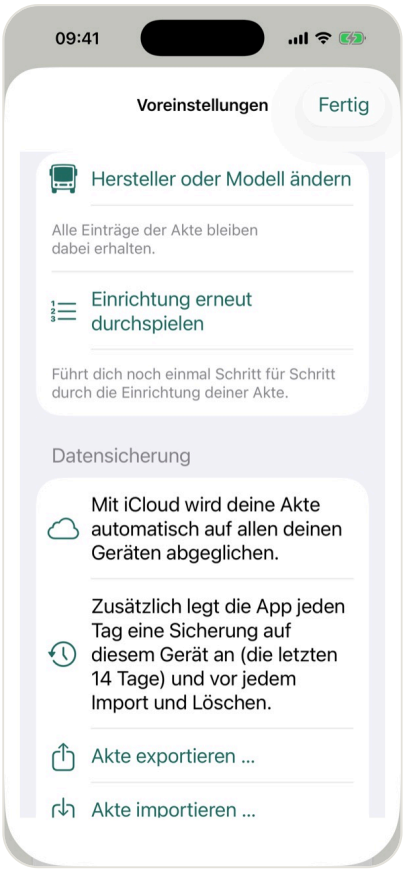


Bereiche der Startseite ein- und ausschalten.

Die geführte Einrichtung

Solange die Einrichtung nicht abgeschlossen ist, startet auf der Übersicht **Geführte Einrichtung starten oder fortsetzen** einen Rundgang in vier Schritten: Unterlagen wie Rechnung oder Auftragsbestätigung einlesen, Fahrzeugschein scannen, Fotos machen und die vorgeschlagene Ausstattung prüfen. Du kannst jederzeit mit *Später fortsetzen* unterbrechen. Später findest du **Einrichtung erneut durchspielen** in den **Voreinstellungen** unter „Fahrzeug“.

Sichern, Export und Löschen



Modell ändern und Datensicherung in den Voreinstellungen.

iCloud: Deine Akte liegt in deiner privaten iCloud und ist auf allen Geräten mit derselben Apple-ID gleich.

Tägliche Sicherung: Die App legt jeden Tag automatisch eine Sicherung jedes Fahrzeugs auf dem Gerät an und behält die letzten 14 Tage, dazu eine vor jedem Import, vor dem Löschen und bevor beim Speichern Einträge wegfallen. Zurückholen lassen sich einzelne Einträge oder eine ganze Sicherung unter „Datensicherung“.

Akte exportieren und importieren: in den **Voreinstellungen** unter „Datensicherung“. Der Export speichert die ganze Akte mit Fotos und Dokumenten als Ordner, zum Beispiel in iCloud Drive oder auf einem USB-Stick. Passwörter aus „Vernetzt“ sind darin nicht enthalten. Beim Import wird die aktuelle Akte vorher gesichert und dann ersetzt.

Akte löschen und **Hersteller oder Modell ändern**: ebenfalls in den Voreinstellungen. Vor dem Löschen legt die App eine Sicherung auf dem Gerät an.

Häufige Fragen

Wer kann meine Daten sehen?

Nur du. Die Akte liegt in deiner privaten iCloud. Geteilt wird nur, was du ausdrücklich teilst: Fälle in der Fall-Datenbank und deine grobe Position bei „Unterwegs“.

Ich habe ein zweites iPhone oder einen Mac

Melde dich dort mit derselben Apple-ID an und öffne die App. Die Akte kommt über iCloud von selbst dazu.

Kann ich Hersteller oder Modell später ändern?

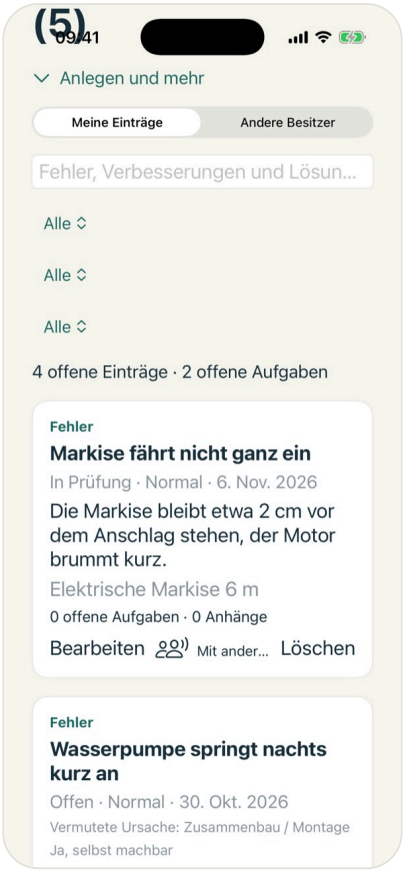
Ja, in den *Voreinstellungen* unter „Fahrzeug“ mit *Hersteller oder Modell ändern*. Alle Einträge der Akte bleiben dabei erhalten.

Fehler & Verbesserungen

Alles, was am Fahrzeug nicht stimmt oder besser sein könnte, an einem Ort festhalten, verfolgen, an den Service melden und mit anderen Besitzern teilen.

Kurz gesagt

Ein Fehler ist schnell notiert: *Schnell erfassen*, einen Satz schreiben, fertig. Alles Weitere, also Gerät, Ursache, Lösung und Kosten, kannst du später ergänzen. Oben schaltest du zwischen *Meine Einträge* und *Andere Besitzer* um.



Die Fehlerseite: oben die Umschaltung, darunter die Knöpfe und deine Einträge.

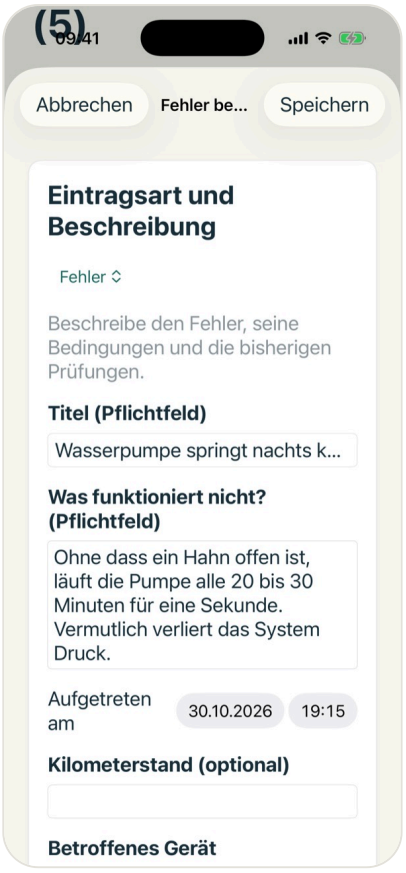
Einen Fehler festhalten

1. Unter der Überschrift auf **Anlegen und mehr** tippen, dann **Schnell erfassen**, wenn es gerade passiert ist. Ein Satz reicht, zum Beispiel „Slide-out fährt schief ein“. Fotos kannst du gleich dazunehmen.
2. Oder **Fehler melden**, wenn du schon mehr weißt. Dann öffnet sich der vollständige Eintrag.
3. Wähle das **Gerät** aus deiner Ausstattung, zum Beispiel die Heizung oder die

Wasserpumpe. So findest du später alle Fehler eines Geräts zusammen.

4. Trag ein, **wann es auftritt** (Bedingungen), einen eventuellen **Fehlercode** und was du schon **geprüft** hast.

5. **Speichern**. Der Eintrag steht ab jetzt in deiner Akte und ist in deiner iCloud gesichert.



Ein Eintrag mit Beschreibung, Status und offenen Aufgaben.

Was die Felder bedeuten

Status: Offen, In Prüfung, In Arbeit, Behoben. Bei Verbesserungen: Gemeldet, In Prüfung, Maßnahme geplant, Umgesetzt, Wirkung bestätigt.

Vermutete und bestätigte Ursache: erst deine Vermutung, nach der Prüfung die Ursache, die die Werkstatt bestätigt hat, zum Beispiel Montage, Gerätedefekt oder Verschleiß.

Aufgaben: kleine Schritte zum Abhaken, etwa „Termin machen“ oder „Verschraubung prüfen“.

Lösung: was am Ende geholfen hat. Das ist später Gold wert, für dich und für andere.

Garantiefall: Ist das eingeschaltet, erfasst die App keine eigenen Kosten.

Selbst machbar? und **Durchgeführt von**: ob man das selbst erledigen kann und wer es behoben hat.

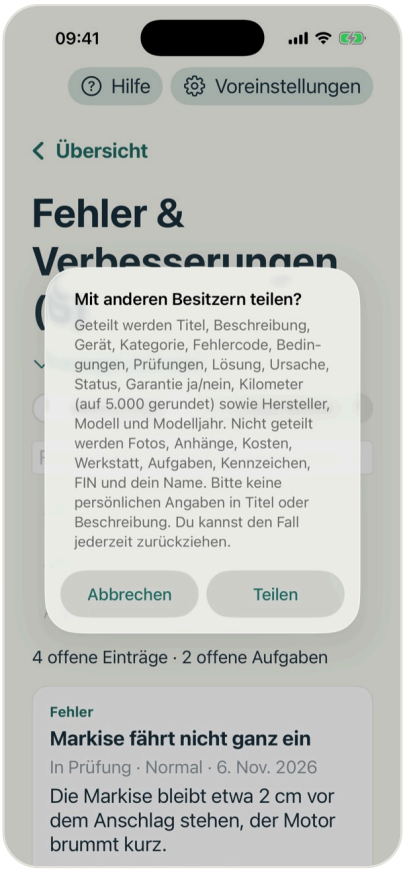
Mängel an den Service melden

1. Unter der Überschrift auf **Anlegen und mehr** tippen, dann **Mängel an Service melden**. Vorausgewählt sind alle offenen Mängel, die noch nicht gemeldet wurden.
2. Auswahl prüfen und **E-Mail erstellen**. Die App öffnet einen fertigen E-Mail-Entwurf an deinen Servicepartner, auf Wunsch mit Fotos.
3. Du verschickst die E-Mail selbst. Danach fragt die App, ob sie die Mängel als *an den Service gemeldet* markieren soll.

Den Servicepartner legst du unter *Adressen & Werkstätten* fest. Ist noch keiner eingetragen, schlägt die App den Morelo-Service vor.

Mit anderen Besitzern teilen

Hast du einen Fehler gelöst, können andere davon profitieren. Unter jedem eigenen Eintrag steht **Mit anderen teilen**. Vor dem Teilen zeigt die App genau, was geteilt wird.



Vor dem Teilen siehst du, was geteilt wird und was nicht.

Geteilt werden: Titel, Beschreibung, Gerät, Fehlercode, wann es auftritt, Geprüftes, Lösung, Ursache, Status, Garantie ja oder nein, Kilometer (auf 5.000 gerundet), Hersteller, Modell und Modelljahr.

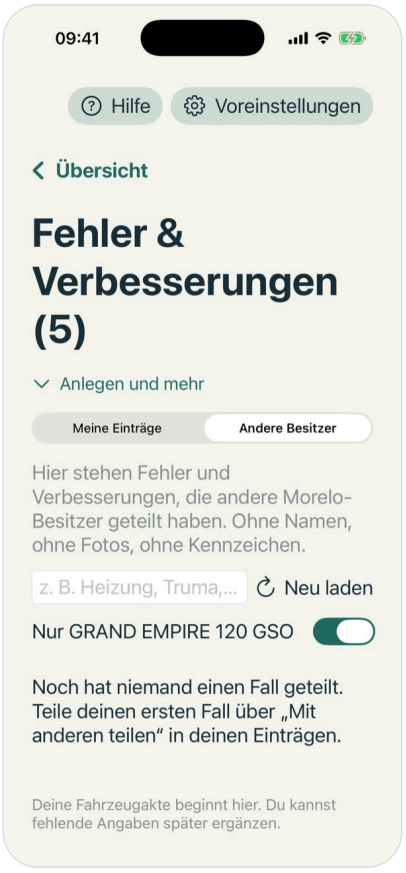
Nicht geteilt werden: Fotos, Anhänge, Kosten, Werkstattname, Aufgaben, Kennzeichen, Fahrgestellnummer und dein Name.

Danach steht dort **Geteilt**. Darüber kannst du den Fall *aktualisieren* oder *zurückziehen*. Änderst du einen geteilten Fall, wird er automatisch nachgezogen. Löschst du ihn, wird er zurückgezogen.

Schreib in Titel und Beschreibung keine persönlichen Angaben wie Namen, Telefonnummern oder Adressen.

Fälle anderer Besitzer

Schalte oben auf **Andere Besitzer**. Du siehst alle geteilten Fälle deines Herstellers, mit dem Schalter *Nur …* und deinem Modell, zum Beispiel „Nur GRAND EMPIRE 120 GSO“, nur die für dein Modell. Oben stehen die Fälle, die die meisten Besitzer auch haben.



Fälle anderer Besitzer durchsuchen.

Hab ich auch: zeigt, dass du dasselbe Problem hast. Gezählt wird nur die Anzahl, nicht wer.

In meine Akte: übernimmt den Fall samt Lösung als eigenen Eintrag, den du weiterverfolgen kannst.

Ausblenden und **Melden**: über die drei Punkte. Gemeldete Fälle prüfen wir.

Häufige Fragen

Sieht jemand meinen Namen, wenn ich teile?

Nein. Geteilt wird der Fall ohne Namen, ohne Fotos und ohne Kennzeichen. Apple vergibt technisch eine anonyme Kennung, damit nur du deinen Fall ändern kannst.

Warum kann ich einen Demo-Fehler nicht teilen?

Demo-Einträge sind nur zum Ausprobieren da und landen deshalb nicht in der gemeinsamen Datenbank.

„Andere Besitzer“ bleibt leer oder meldet einen Fehler

Du brauchst eine Internetverbindung und musst auf dem Gerät bei iCloud angemeldet sein. Steht dort noch gar nichts, hat noch niemand mit deinem Hersteller einen Fall geteilt. Sei gern der Erste.

Wie finde ich alle Fehler zur Heizung?

Tipp oben ins Suchfeld „Heizung“ oder den Gerätenamen. Gesucht wird in Titel, Beschreibung, Lösung, Fehlercode und Gerät.

Unterwegs: „Hier bin ich“

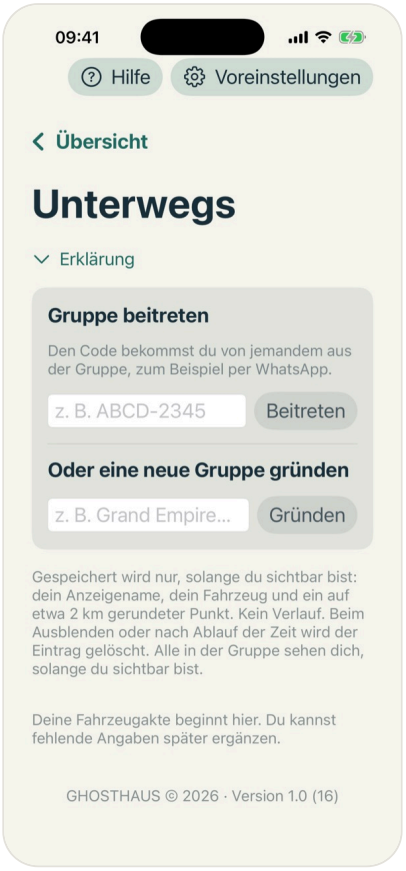
Für deine Gruppe für eine begrenzte Zeit grob sichtbar sein und sehen, wer aus der Gruppe gerade in der Gegend ist.

Kurz gesagt

Einer Gruppe beitreten, Namen eintragen, Zeit wählen, *Hier bin ich* drücken. Deine Gruppe sieht dich dann als Kreis von etwa 2 km. Genauer wird dein Standort nie gespeichert. Mit *Jetzt ausblenden* bist du sofort wieder weg.

1. Einer Gruppe beitreten

Den Code bekommst du von jemandem aus der Gruppe, zum Beispiel per WhatsApp. Er hat 8 Zeichen, etwa `ABCD-2345`.

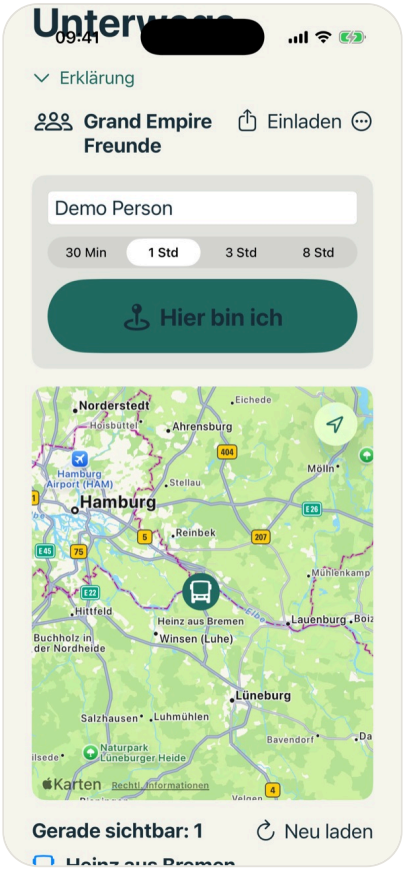


Ohne Gruppe: Code eingeben oder selbst eine Gruppe gründen.

1. Den Bereich **Unterwegs** öffnen.
2. Den Code ins Feld **Code** eintragen. Groß- und Kleinschreibung und der Strich sind egal.
3. **Beitreten** tippen. Die Gruppe erscheint oben mit ihrem Namen.

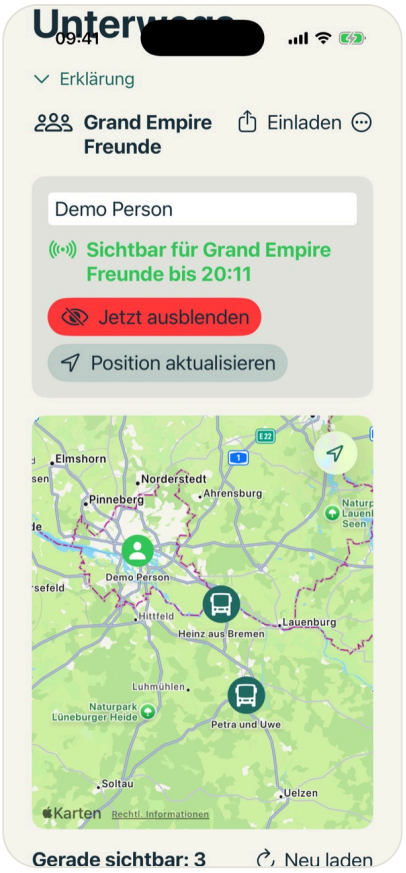
Eine eigene Gruppe gründest du unten mit Namen und **Gründen**. Den Code schickst du dann mit **Einladen** weiter. Unter den drei Punkten findest du den Code, eine weitere Gruppe und „Gruppe verlassen“.

2. Sichtbar werden



Name eintragen, Dauer wählen, „Hier bin ich“.

1. Trag ein, unter welchem **Namen** dich die anderen sehen, zum Beispiel „Heinz aus Bremen“.
2. Wähle, **wie lange** du sichtbar sein willst: 30 Minuten, 1, 3 oder 8 Stunden.
3. **Hier bin ich** tippen. Beim ersten Mal fragt das iPhone, ob die App deinen Standort verwenden darf.



Sichtbar: oben die Restzeit, darunter Karte und Liste der Gruppe.

Solange du sichtbar bist, steht oben in Grün *Sichtbar für … bis ….* Darunter siehst du auf der Karte alle aus der Gruppe als Kreise, in der Liste mit Fahrzeug, wann sie sich zuletzt gemeldet haben und wie weit sie ungefähr weg sind. Tippst du auf einen Namen, springt die Karte dorthin.

3. Wieder unsichtbar werden

Jetzt ausblenden löscht deinen Eintrag sofort. Spätestens nach Ablauf der gewählten Zeit bist du automatisch unsichtbar, auch wenn du die App nicht mehr öffnest.

Was genau gespeichert wird

Nur solange du sichtbar bist: dein Anzeigename, dein Fahrzeug aus der Akte und ein Punkt, der auf ein Raster von etwa 2 km gerundet ist. Die Abweichung zu deinem echten Standort beträgt bis zu etwa 1,4 km.

Es gibt keinen Verlauf: Jede Aktualisierung überschreibt den alten Punkt. Sehen können dich nur Leute, die den Gruppencode kennen.

Häufige Fragen

Bewegt sich mein Kreis mit, wenn ich fahre?

Ja, solange die App offen ist: Die Position wird dann alle 5 Minuten aufgefrischt. Ist die App zu, bleibt dein Kreis am zuletzt gemeldeten Ort stehen. Willst du unterwegs neu melden, öffne kurz die App und tippe *Position aktualisieren*.

Ich sehe niemanden aus der Gruppe

Es sind nur die zu sehen, die gerade selbst *Hier bin ich* gedrückt haben und deren Zeit noch läuft. Die Liste lädt jede Minute neu, mit *Neu laden* sofort.

Brauche ich iCloud?

Ja. Zum Beitreten und Sichtbarwerden musst du auf dem Gerät bei iCloud angemeldet sein. Deine Apple-ID sieht dabei niemand.

Kann ich in mehreren Gruppen sein?

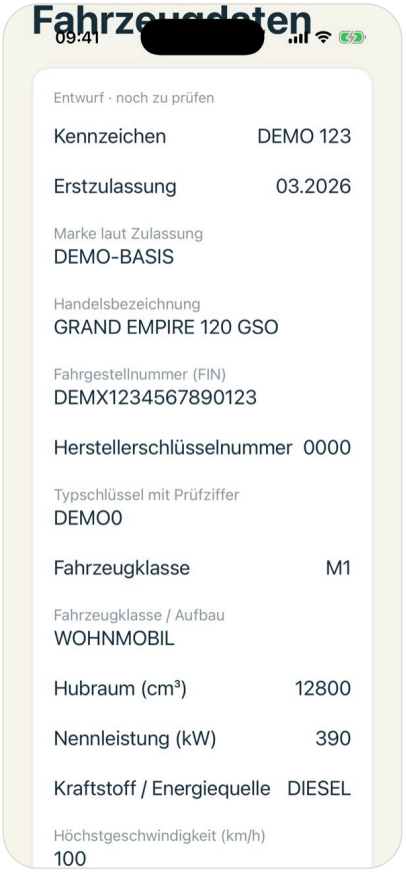
Ja. Über die drei Punkte kommst du zu „Weitere Gruppe“. Oben wählst du dann, welche Gruppe du gerade siehst. Sichtbar bist du in der Gruppe, in der du „Hier bin ich“ gedrückt hast.

Fahrzeugdaten und Fahrzeugschein

Die wichtigsten Angaben aus der Zulassungsbescheinigung Teil I, geprüft und immer griffbereit.

Kurz gesagt

Fahrzeugschein scannen oder als PDF/Foto hinzufügen, die erkannten Werte am Original prüfen, bestätigen. Danach stehen Kennzeichen, FIN, Maße, Gewichte und Achslasten in der Akte.



Fahrzeugdaten in der Übersicht, hier mit dem Muster-Fahrzeugschein der Demodaten.

Fahrzeugschein erfassen

1. In der Übersicht **Fahrzeugdaten und Fahrzeugschein** aufklappen und **Fahrzeugschein hinzufügen** wählen.
2. **Fahrzeugschein mit Kamera scannen** oder **PDF oder Foto auswählen**. Scanne die vollständig aufgeklappte Zulassungsbescheinigung Teil I, auch die Bemerkungen. Fahrzeugscheine im Kartenformat, etwa der niederländische Kentekenbewijs, bitte mit Vorder- und Rückseite.

3. Die App liest die Felder aus, zum Beispiel A (Kennzeichen), E (FIN), F.1 und F.2 (Gesamtmasse) sowie 8.1 und 8.2 (Achslasten).
4. Jeden Wert mit dem Original vergleichen, leere Felder ergänzen und **Ich habe die Angaben mit dem Fahrzeugschein verglichen** bestätigen.
5. **Übernehmen**. Mit *Später prüfen* kannst du jederzeit unterbrechen.

Die Texterkennung ist eine Hilfe, kein Ersatz für das Original. Gerade bei Gewichten und Achslasten lohnt der zweite Blick: Danach richtet sich, was du zuladen darfst.

Was du wo findest

Kennzeichen, Erstzulassung, FIN: Felder A, B und E.

Gesamtmasse und Leermasse: F.1, F.2 und G. Die Differenz ist ungefähr deine Zuladung.

Maße: Länge 18, Breite 19, Höhe 20. Die Höhe brauchst du an Brücken, Tunneln und Waschanlagen.

Bereifung: 15.1 und 15.2, praktisch beim Reifenkauf.

Häufige Fragen

Bleiben die Scans auf meinem Gerät?

Die Unterlagen und Angaben liegen in deiner Akte, also auf dem Gerät und in deiner privaten iCloud. Geteilt werden sie nie.

Ein Scan ist misslungen. Wie werde ich ihn los?

Unter *Gescannte Unterlagen* steht bei jedem Scan **Diesen Scan entfernen**. Bereits übernommene Werte bleiben dabei stehen. Willst du ganz von vorn anfangen, nimm **Fahrzeugschein zurücksetzen …**: Das leert alle Scans und Werte des Fahrzeugscheins, der Rest der Akte bleibt.

Mein Fahrzeug ist nicht in Deutschland zugelassen

Die App liest auch Fahrzeugscheine im EU-Kartenformat, getestet mit dem niederländischen Kentekenbewijs. Erkannt werden die EU-Felder wie A, B, D.1 bis D.3, E, F.1, F.2, G, O.1, O.2, P.1 bis P.3, S.1 und T. Name und Anschrift übernimmt die App nicht. Bitte alle Werte am Original prüfen.

Die Erkennung hat etwas falsch gelesen

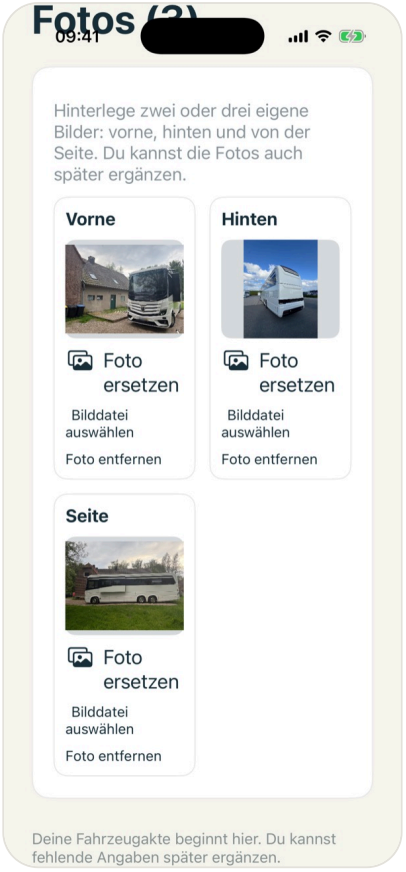
Korrigiere den Wert einfach von Hand. Mit *Vorhandene Scans neu auswerten* kannst du die Erkennung auch noch einmal laufen lassen; deine bisherigen Eingaben werden dann durch die neuen Vorschläge ersetzt.

Fotos

Zwei oder drei eigene Bilder deines Wohnmobils: vorne, hinten und von der Seite.

Kurz gesagt

Die Fotos erscheinen oben in der Übersicht. Tippe auf einen leeren Platz, um ein Bild hinzuzufügen.



Drei Plätze für Fotos, hier mit den Demo-Fotos.

1. **Fotos** öffnen oder in der Übersicht auf einen leeren Fotoplatz tippen.
2. Ein Foto aus deiner Mediathek oder eine Bilddatei auswählen.
3. Zum Austauschen einfach ein neues Bild wählen, mit **Foto entfernen** ist der Platz wieder frei.

Ein Foto von der Seite hilft auch der Werkstatt oder Versicherung, das Fahrzeug schnell zuzuordnen.

Häufige Fragen

Werden meine Fotos geteilt?

Nein. Fotos bleiben in deiner Akte und werden weder bei „Unterwegs“ noch in der Fall-Datenbank geteilt.

Handbücher

Bedienungsanleitungen deiner Geräte an einem Ort, durchsuchbar und auch offline.

Kurz gesagt

Handbuch hinzufügen, Titelseite fotografieren, Original-PDF dazulegen und einem Gerät zuordnen. Die Suche findet auch Wörter im PDF, zum Beispiel einen Störungscode.



Die Handbücher, hier mit der Muster-Kurzanleitung der Demodaten. Ein Tipp öffnet sie.

Links steht die erste Seite des Handbuchs als kleines Bild. Ein **Tipp auf die Zeile** öffnet das Handbuch. Der **Stift** rechts öffnet die Angaben dazu: Titel, Gerät, Sprache, Ausgabe, Quelle und Titelseite. Fehlt das PDF noch, steht dort **Noch kein PDF · hinzufügen**.

Handbuch hinzufügen

1. **Handbuch hinzufügen** tippen.
2. **Titelseite als Foto oder Scan hinzufügen**. Daran erkennst du später, welches Handbuch es ist.
3. **Original-Handbuch als PDF hinzufügen**, wenn du es hast, etwa von der Herstellerseite.

4. Titel, Hersteller und genaue Gerätebezeichnung, Ausgabe und Sprache eintragen und das **zugehörige Gerät** wählen.
5. **Speichern**.

> Trag die Ausgabe oder das Datum des Handbuchs ein. Geräte ändern sich über die Baujahre, und die Anleitung muss zu deinem Gerät passen.

Häufige Fragen

Wie öffne ich ein Handbuch?

Auf die Zeile des Handbuchs tippen. Mit den Lupen oben vergrößerst und verkleinerst du, **Schließen** bringt dich zurück zur Liste.

Funktioniert die Suche im PDF?

Ja. Der Text des PDFs wird beim Hinzufügen gelesen. Gibst du oben zum Beispiel „E 517“ ein, findest du die Stelle mit diesem Fehlercode.

Wo bekomme ich die Original-PDFs?

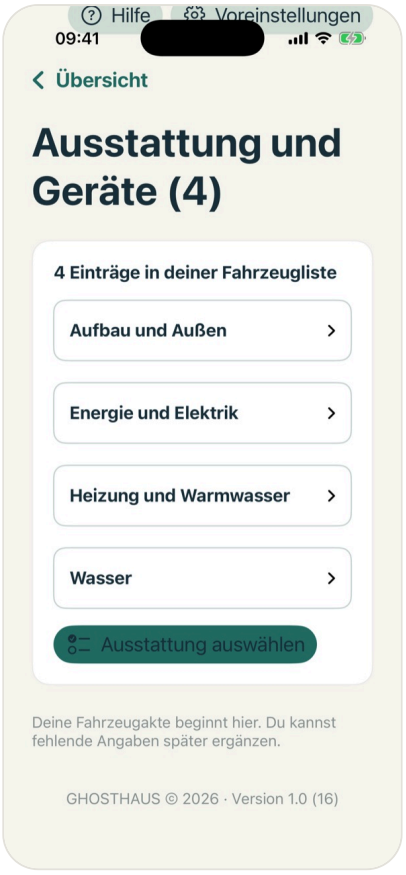
Meist auf der Webseite des Geräteherstellers. Unter *Herstellerunterlagen* findest du öffentliche Unterlagen deines Fahrzeugherstellers.

Ausstattung und Geräte

Welche Geräte in deinem Fahrzeug stecken, wo sie eingebaut sind und welche Seriennummern sie haben.

Kurz gesagt

Die Liste füllt sich aus deiner Rechnung, aus Vorschlägen oder von Hand. Zu jedem Gerät kannst du Seriennummer, Foto und den Einbauort im Grundriss hinterlegen.

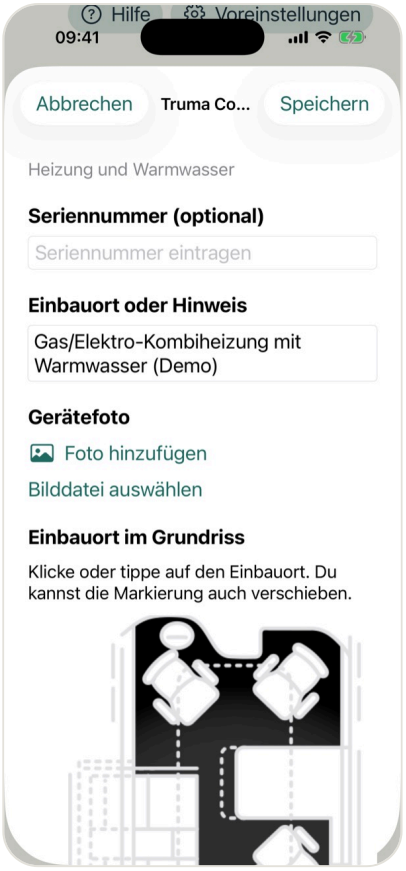


Die Ausstattung mit den Geräten der Demodaten.

Geräte hinzufügen

1. **Ausstattung und Geräte** aufklappen und **Ausstattung auswählen** tippen.
2. Passende Vorschläge auswählen, zum Beispiel aus deiner eingelesenen Rechnung, oder mit **Eigenes Gerät ergänzen** selbst eintragen. Die Suche oben hilft bei langen Listen.
3. **Übernehmen**. Die Geräte stehen jetzt in deiner Fahrzeugliste und lassen sich bei Fehlern, Rechnungen und Handbüchern auswählen.

Gerätedetails und Einbauort



Einbauort im Grundriss markieren und Seriennummer eintragen.

Einbauort im Grundriss: auf die Stelle tippen, an der das Gerät sitzt. Die Markierung lässt sich verschieben.

Seriennummer: brauchst du bei Garantie und Ersatzteilbestellung.

Gerätefoto: zum Beispiel vom Typenschild.

Der Grundriss stammt vom Hersteller und gilt für das Modell. Baujahr und Sonderausstattung können abweichen.

Häufige Fragen

Warum hängen Fehler an Geräten?

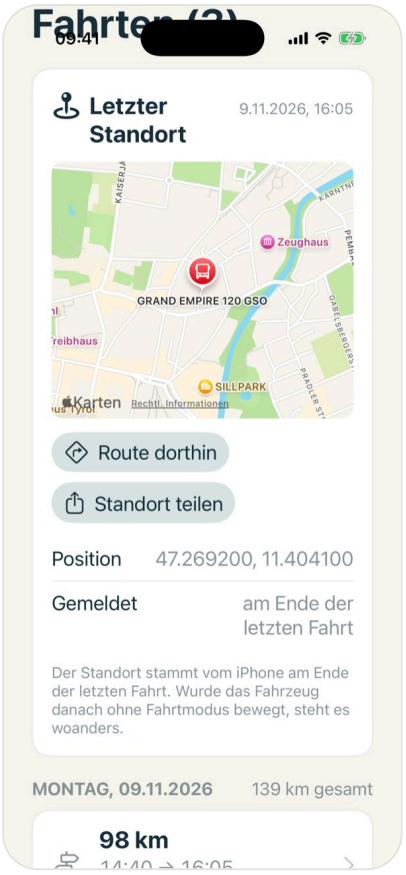
Damit du später auf einen Blick siehst, was an einem Gerät schon war, und Rechnungen und Handbücher dazu findest.

Fahrten

Alle aufgezeichneten Fahrten nach Tagen, der letzte Standort deines Fahrzeugs und der Weg dorthin.

Kurz gesagt

Fahrten entstehen im Fahrtmodus unter *Vor Abfahrt*: „Losfahren“ tippen, am Ziel „Fahrt beenden“. Unter *Fahrten* siehst du danach jede Fahrt mit Kilometern, Zeiten und Route.



Oben der letzte Standort mit „Route dorthin“ und „Standort teilen“, darunter die Fahrten nach Tagen.

1. Vor der Fahrt **Vor Abfahrt** öffnen und auf **Losfahren** tippen. Die App zählt Zeit und Kilometer mit dem GPS des iPhones.
2. Am Ziel **Fahrt beenden** tippen. Daraus entsteht ein Fahrtbericht.
3. Unter **Fahrten** stehen die Fahrten nach Tagen, mit der Summe des Tages, zum Beispiel „502 km gesamt“.
4. Eine Fahrt antippen: Der Bericht zeigt Strecke, Gesamtzeit, Fahrzeit, Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit, Stopps und die Route auf der Karte. Dort kannst du die Fahrt auch einer Reise zuordnen oder löschen.

Letzter Standort

Oben zeigt die Karte, wo die letzte Fahrt geendet hat, also wo dein Fahrzeug vermutlich steht.

Route dorthin öffnet Apple Karten, Google Maps, Waze oder TomTom.

Standort teilen schickt einen Kartenlink per Nachricht, Mail oder WhatsApp, zum Beispiel an die Familie.

Der Standort stammt vom iPhone am Ende der letzten Fahrt und wird nicht laufend aktualisiert. Wurde das Fahrzeug danach ohne Fahrtmodus bewegt, steht es woanders.

Häufige Fragen

Warum fehlt eine Fahrt?

Aufgezeichnet wird nur im Fahrtmodus, von „Losfahren“ bis „Fahrt beenden“. Sehr kurze Fahrten unter einer Minute und unter 100 Metern speichert die App nicht.

Sehe ich meine Fahrten auf allen Geräten?

Ja. Fahrten liegen in deiner Akte und kommen über iCloud auf iPhone, iPad und Mac.

Kann ich ein eigenes GPS-Gerät anschließen?

Noch nicht. Externe Geräte, zum Beispiel eine RaceBox, sind für später geplant.

Was ist der Unterschied zu Reisen?

Eine Fahrt ist eine einzelne Strecke, eine Reise der ganze Urlaub mit Stationen, Nächten und Kosten. Mehr unter Reisen und Fahrten.

Reisen und Fahrten

Was die beiden Kacheln unterscheidet und wie sie zusammenhängen.

Kurz gesagt

Eine **Fahrt** ist eine einzelne Strecke von A nach B. Eine **Reise** ist dein ganzer Urlaub, vom Losfahren zu Hause bis zur Rückkehr – mit mehreren Fahrten, Übernachtungen, Ausgaben und Erlebnissen.

Fahrten – das Fahrtenbuch

- Eine Fahrt entsteht, wenn du unter **Vor Abfahrt** auf **Losfahren** tippst und am Ziel auf **Fahrt beenden**. Das GPS des iPhones misst dabei mit.
- Jede Fahrt hat Kilometer, Gesamtzeit, reine Fahrzeit, Höchst- und Durchschnittsgeschwindigkeit, Stopps und die Route auf der Karte.
- Die Kachel **Fahrten** zeigt alle Fahrten nach Tagen, mit der Summe des Tages.
- Oben steht der **letzte Standort**: wo die letzte Fahrt geendet hat, also wo dein Fahrzeug vermutlich steht – mit **Route dorthin** und **Standort teilen**.
- Eine Reise brauchst du dafür nicht. Auch die Fahrt zur Werkstatt oder ins Winterlager wird festgehalten.

Reisen – das Reise-Logbuch

- Eine Reise legst du selbst an: **Reise beginnt jetzt** zu Beginn, **Hier angekommen** an jedem Platz, **Abfahrt** beim Weiterfahren, **Wieder zu Hause** am Ende.
- Im Mittelpunkt stehen die **Stationen**, also wo ihr übernachtet habt, mit Adresse, Bewertung, Platzgebühr und Notizen.
- Die App zählt die **Nächte** je Reise, je Jahr und je Land.
- Sie rechnet die **Kosten** zusammen: Rechnungen und Tankbelege aus dem Reisezeitraum zählen von selbst dazu, Ausgaben unterwegs erfasst du mit einem Tipp, auch in Fremdwährung. Am Ende siehst du Kosten pro Tag und pro Nacht.
- Dazu kommen das **Tagebuch** mit Text, Wetter und Fotos und der **Reisebericht** als PDF.

Wie beides zusammenhängt

Jede Fahrt, die während einer laufenden Reise beginnt, ordnet die App dieser Reise zu. In der Reise siehst du ihre Fahrten; im Fahrtbericht kannst du die Zuordnung ändern.

Die Kilometer einer Reise kommen aus den Kilometerständen, die du bei Beginn und Ende einträgst. Fahrten zählen, was zwischen „Losfahren“ und „Fahrt beenden“ per GPS gemessen wurde.

Faustregel: Fahrten beantworten „Wie weit, wie lange, und wo steht mein Wohnmobil gerade?“. Reisen beantworten „Wo waren wir, wie viele Nächte, was hat es gekostet und was haben wir erlebt?“.

Häufige Fragen

Muss ich beides benutzen?

Nein. Jede Kachel funktioniert für sich. Was du nicht brauchst, blendest du in den Voreinstellungen unter *Startseite: Bereiche* aus.

Verfolgt mich die App?

Nein. Bei Fahrten misst die App nur, solange der Fahrtmodus läuft. Bei Reisen fragt sie den Standort ab, wenn du „Hier angekommen“ tippst. Im Hintergrund zeichnet sie nur auf, wenn du das bei den Reisen unter *Anpassen* einschaltest.

Warum zeigt die Karte der Reise eine eigene Strecke?

Die Reise-Karte zeichnet die Strecke auf, solange der Fahrtmodus läuft, oder auf Wunsch im Hintergrund zwischen „Abfahrt“ und „Hier angekommen“. Ohne Aufzeichnung verbindet eine gestrichelte Linie die Stationen.

Mehr dazu: Fahrten · Reisen & Logbuch · Vor Abfahrt

Energie (Victron)

Batterie, Solar, Generator oder Landstrom und Verbraucher deiner Victron-Anlage – live in der App.

Kurz gesagt

Hast du einen Victron Cerbo GX oder ein anderes GX-Gerät an Bord, schalte unter *Voreinstellungen › Victron-Zugang* den Zugang ein. Dann erscheint die Kachel *Energie*. Die App liest nur und ändert nichts an der Anlage.



Ladestand als Ring, darunter der Energiefluss: woher der Strom kommt, was in die Batterie geht und was die Verbraucher brauchen. Hier mit Beispielwerten.

Einrichten

1. iPhone, iPad oder Mac ins selbe WLAN wie den Cerbo bringen.
2. In der App **Voreinstellungen › Geräte im Fahrzeug › Victron-Zugang** öffnen und den Schalter einschalten.
3. Bei **Adresse** „venus.local“ stehen lassen oder die IP-Adresse des Cerbo eintragen. Beim **Zugang** funktioniert „Weboberfläche (Port 80)“ meist ohne weitere Einstellung am Cerbo.

4. Auf **Verbindung testen** tippen. Fragt das iPhone nach dem lokalen Netzwerk, mit „Erlauben“ bestätigen.
5. Erscheint „Verbunden – Anlage gefunden“, ist alles fertig. Unter **Angezeigte Werte** wählst du, was im Bereich Energie stehen soll.

Was du siehst

Batterie: Ladestand als Ring, dazu ob sie lädt oder entlädt, Leistung, Spannung und Strom.

Energiefluss: *Woher* (Solar, Generator oder Landstrom), *Batterie* und *Wohin* (Verbraucher 230 V und 12/24 V).

Deine Werte: die Werte, die du in den Voreinstellungen ausgewählt hast.

Oben steht, ob die Werte **live** sind. Ist die Verbindung weg, zeigt die App die letzten Werte blasser mit „Zuletzt aktualisiert …“.

Ohne Anlage ausprobieren: Unter Victron-Zugang „Beispielwerte zeigen“ einschalten. Die Anzeige ist dann als Beispiel gekennzeichnet.

Häufige Fragen

Es kommt „Gerät nicht erreichbar“.

Prüf, ob das Gerät im selben WLAN wie der Cerbo ist, und ob „Lokales Netzwerk“ für die Wohnmobil-Akte erlaubt ist (iOS-Einstellungen › Wohnmobil-Akte). Steht „venus.local“ als Adresse, versuch die IP-Adresse des Cerbo; sie steht am Cerbo unter Einstellungen › Netzwerk.

Es kommt „Verbindung abgelehnt“.

Beim Zugang „MQTT (Port 1883)“ muss am Cerbo unter Einstellungen › Integrationen der Schalter **MQTT-Zugang** an sein. Nicht verwechseln mit „MQTT-Geräte“ auf derselben Seite – das ist für Geräte, die Daten *in* den Cerbo liefern. Oder in der App den Zugang „Weboberfläche“ wählen.

Es kommt „VRM-Portal-ID fehlt“.

Die App sucht die Anlage selbst. Meldet sie sich nicht, trag die VRM-Portal-ID ein. Sie steht am Cerbo unter Einstellungen › VRM-Onlineportal.

Läuft das auch unterwegs ohne WLAN?

Nein. Die App liest die Werte direkt vom Cerbo im lokalen Netz, nicht über das Internet. Außerhalb des WLANs siehst du die zuletzt empfangenen Werte als veraltet.

Ist das sicher?

Die App liest nur. Ist am Cerbo aber kein Passwort gesetzt, kann jedes Gerät im selben WLAN die Anlage lesen und eventuell steuern. Das ist eine Eigenschaft des Cerbo, nicht der App. Ein Sicherheitsprofil mit Passwort (Cerbo: Einstellungen › Allgemein) ist empfehlenswert; die Anmeldung mit Passwort kommt in einer der nächsten Versionen der App.

Muss ich die Adresse des Cerbo zweimal eintragen?

Nein. Steht der Cerbo schon unter Vernetzt, bietet der Victron-Zugang „Adresse aus „Vernetzt“ übernehmen“ an.

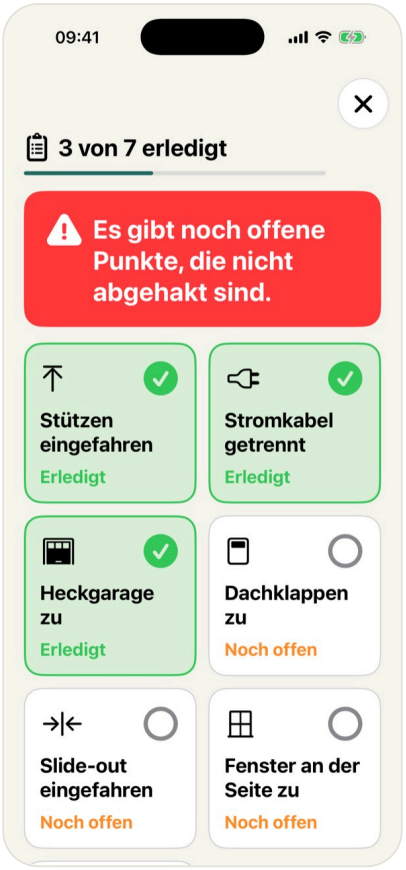
Vor Abfahrt

Eine Checkliste mit großen Schaltern, damit vor dem Losfahren nichts vergessen wird.

Kurz gesagt

Kachel **Vor Abfahrt** antippen. Jeden erledigten Punkt antippen, dann **Losfahren**. Während der Fahrt siehst du groß Uhrzeit, Fahrtzeit, Kilometer, Höhe, Gewicht, Länge und Breite. Das **Kreuz** oben rechts bringt dich jederzeit zur Übersicht.

Vor der Fahrt



Drei Punkte erledigt, vier noch offen (Demo).

Große Schalter für Stützen, Stromkabel, Heckgarage, Dachklappen, Slide-out, Seitenfenster sowie Schubladen und Schränke. Antippen schaltet zwischen **Erledigt** und **Noch offen** um. Sind alle erledigt, erscheint „Alles erledigt – gute Fahrt!“.

Losfahren wechselt zur Anzeige für unterwegs und startet die Fahrtzeit.

Ist noch ein Punkt offen, steht oben ein großer roter Hinweis: „Es gibt noch offene Punkte, die nicht abgehakt sind.“ Tippst du trotzdem auf **Losfahren**, fragt eine rote Karte **Wirklich losfahren?** und zeigt die offenen Punkte. **Ja, trotzdem losfahren** startet die Fahrt, **Zurück zur Liste** nicht.

Unten: **Liste bearbeiten** (Punkte ausblenden, bis zu vier eigene Punkte, eigenes Symbol je Punkt, Tageslimit, Kilometer per GPS), **Frühere Fahrten** und **Haken zurücksetzen** für die nächste Abfahrt.

Während der Fahrt



Nach anderthalb Stunden Fahrt (Demodaten).

Uhrzeit groß oben.

Gefahren: Fahrtzeit heute, mit Balken zum Tageslimit (Standard 4 Stunden): grün, ab 80 % orange, ab dem Limit rot. **Pause** hält die Zeit an, **Weiterfahren** lässt sie weiterlaufen. Am nächsten Tag beginnt sie bei null.

Kilometer: per GPS, nur solange die Fahrt läuft und die Anzeige offen ist. Ungefähre Angabe.

Höhe, Gewicht, Länge, Breite aus dem Fahrzeugschein (Felder 20, F.2, 18, 19). Gewicht ist das zulässige Gesamtgewicht.

Die Höhe laut Fahrzeugschein enthält keine nachträglichen Dachaufbauten wie SAT-Anlage oder Klimaanlage. Im Querformat (Halterung am Armaturenbrett) stehen Zeit und Maße nebeneinander. Solange die Anzeige offen ist, geht der Bildschirm nicht aus.

Häufige Fragen

Kann ich die Symbole der Punkte ändern?

Ja. In **Liste bearbeiten** auf das Symbol links neben dem Punkt tippen und ein anderes aussuchen. Das geht für die vorgegebenen und für die eigenen Punkte. **Zurück zum vorgegebenen Symbol** stellt das alte wieder her.

Gilt die Liste für alle Fahrzeuge?

Nein, jedes Fahrzeug hat seine eigene Liste. Sie wird nur auf diesem Gerät gespeichert, nicht in iCloud.

Wo finde ich meine Fahrten?

Mit **Fahrt beenden** entsteht ein Fahrtbericht. Alle Fahrten stehen nach Tagen in der Kachel Fahrten.

Kann ich die Kachel ausblenden?

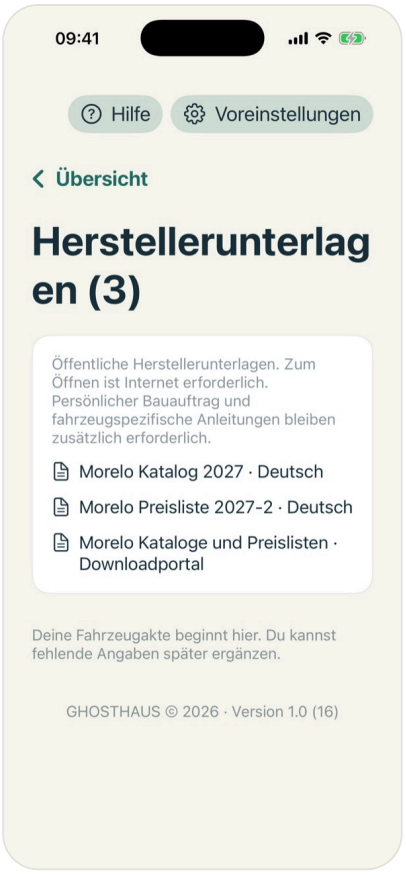
Ja, in den Voreinstellungen unter *Startseite: Bereiche*.

Herstellerunterlagen

Öffentliche Unterlagen deines Fahrzeugherstellers, etwa Prospekte, Preislisten oder Anleitungen.

Kurz gesagt

Hier stehen Links zu öffentlichen Herstellerunterlagen. Zum Öffnen brauchst du Internet. Persönliche Unterlagen legst du unter Rechnungen, Verträgen oder Handbüchern ab.



Herstellerunterlagen für Morelo.

1. **Herstellerunterlagen** aufklappen.
2. Auf eine Unterlage tippen. Sie öffnet sich im Browser auf der Seite des Herstellers.

Häufige Fragen

Warum ist die Liste leer?

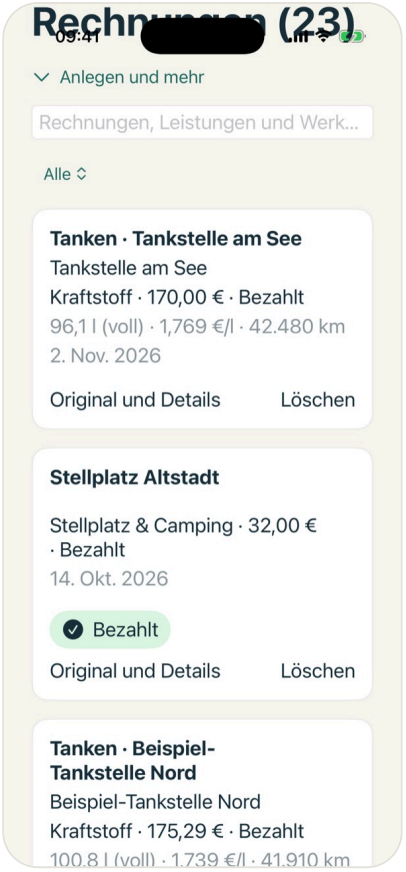
Für deinen Hersteller sind noch keine öffentlichen Unterlagen hinterlegt. Die Liste wächst mit den Updates der App.

Rechnungen

Alle Belege rund ums Fahrzeug mit Original, Betrag und Zuordnung zu Gerät oder Fehler.

Kurz gesagt

Rechnung scannen oder importieren, die erkannten Vorschläge prüfen und speichern. Das Original bleibt jederzeit aufrufbar.



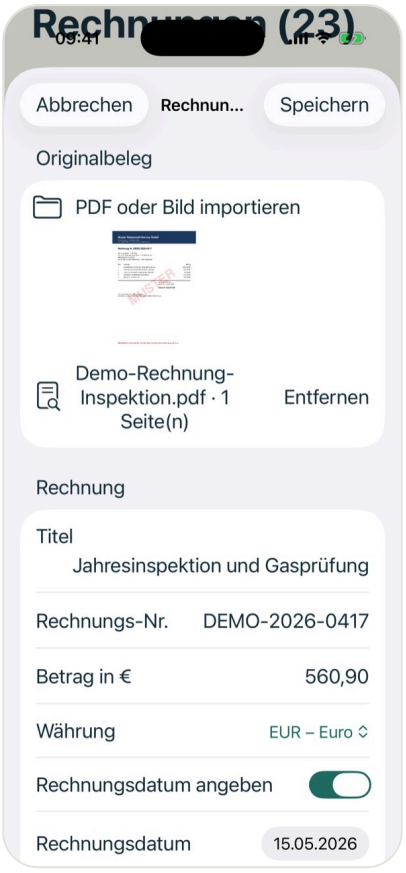
Die Rechnungen der Demodaten mit Summe und Suche.

Rechnung erfassen

1. Unter der Überschrift auf **Anlegen und mehr** tippen, dann **Rechnung erfassen** und den Beleg scannen oder als PDF beziehungsweise Foto importieren.
2. Die App liest den Beleg und übernimmt, was sie sicher erkennt: Absender, Anschrift, Betrag, Datum, Rechnungsnummer, Telefon, E-Mail, Webseite und die **Bankverbindung** des Absenders. Ein Kasten zeigt, was übernommen wurde. **Bitte kurz prüfen**; was unklar ist, bleibt leer.
3. Eine **Kategorie** wählen, zum Beispiel Reparatur, Wartung, Ersatzteile, Maut oder Stellplatz. Bei „Sonstiges“ ist eine eigene Kategorie möglich. **Bereits bezahlt** setzen,

wenn es so ist.

4. Wenn du ihn weißt, den **Kilometerstand** eintragen. Daraus rechnet die App die gefahrenen Kilometer.
5. Unter **Zuordnung** ein Gerät oder einen Fehlereintrag wählen.
6. **Speichern**.



Original und Details einer Rechnung.



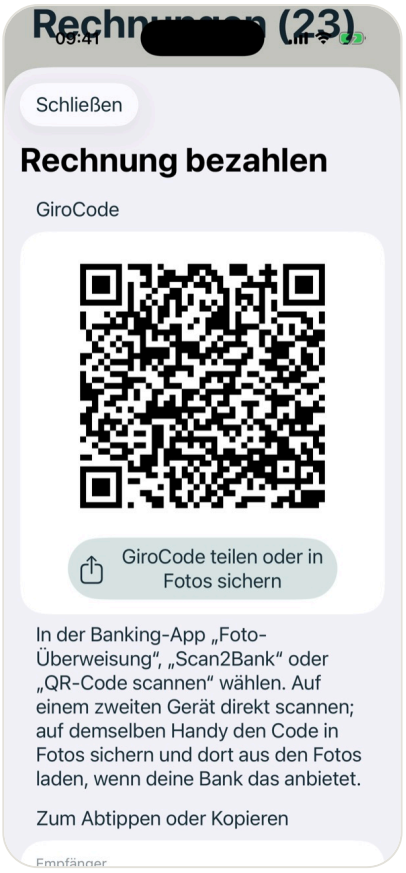
Nach dem Import eines (erfundenen) Beispielbelegs.

Bezahlen und abhaken

Jede Rechnung hat in der Liste einen Knopf **Offen** oder **Bezahlt**. Ein Tipp schaltet um, ohne die Rechnung zu öffnen.

Ist die Rechnung offen und steht eine gültige IBAN darin, erscheint zusätzlich **Bezahlen**. Dort findest du:

- den **GiroCode** (QR-Code für Überweisungen). Viele Banking-Apps lesen ihn mit „Foto-Überweisung“, „Scan2Bank“ oder „QR-Code scannen“. Empfänger, IBAN, Betrag und Verwendungszweck sind dann schon ausgefüllt.
- Auf einem zweiten Gerät (iPad, Mac, Handy des Partners) scannst du ihn direkt vom Bildschirm. Auf demselben Handy sicherst du ihn mit **GiroCode teilen oder in Fotos sichern** und lädst ihn in der Banking-App aus den Fotos, wenn deine Bank das anbietet.
- alle Angaben einzeln zum **Kopieren**.
- **Überwiesen – als bezahlt markieren** setzt den Haken.



GiroCode einer offenen Demo-Rechnung.

Die App überweist nie selbst und kennt keine Bankzugänge. Freigeben musst du die Überweisung immer in deiner Banking-App.

Für eine Gutschrift gibst du einen negativen Betrag ein. Sie wird von der Summe abgezogen.

Fürs Tanken gibt es die Knöpfe **Tankbeleg** und **AdBlue**: nur Betrag, Liter und Kilometerstand, ganz ohne Scan. Mehr dazu unter Ausgaben.

Häufige Fragen

Meine Banking-App liest den GiroCode nicht aus den Fotos.

Nicht jede Bank bietet das an. Dann den Code mit einem zweiten Gerät scannen oder IBAN und Betrag mit „Kopieren“ übernehmen.

Wie gut klappt die Erkennung?

Bei PDF-Rechnungen mit echtem Text am besten. Bei Fotos und Scans hängt es von der Bildqualität ab. Die App arbeitet nur auf deinem Gerät, nichts wird hochgeladen. Steht auf dem Beleg, dass von *deinem* Konto abgebucht wird, übernimmt sie diese IBAN nicht. Deutsche und niederländische Rechnungen werden erkannt, andere Sprachen nur teilweise.

Wo sehe ich, was alles gekostet hat?

Unter Ausgaben: Summe pro Jahr, Aufteilung nach Kategorie, Verbrauch und was noch offen ist.

Kann ich das Original später noch ansehen?

Ja, über *Original und Details* bei jeder Rechnung.

Zählt meine Versicherungsrechnung doppelt?

Ein Vertrag mit Beitrag unter Versicherungen & Verträge zählt in den Ausgaben schon mit. Legst du die Beitragsrechnung zusätzlich hier ab, verknüpfe sie in der Rechnung unter **Zuordnung** mit dem **Vertrag**. Dann zählt sie nicht noch einmal. Fehlt die Verknüpfung, weist die App darauf hin („Zählt vermutlich doppelt“).

Wozu „Im Adressbuch“?

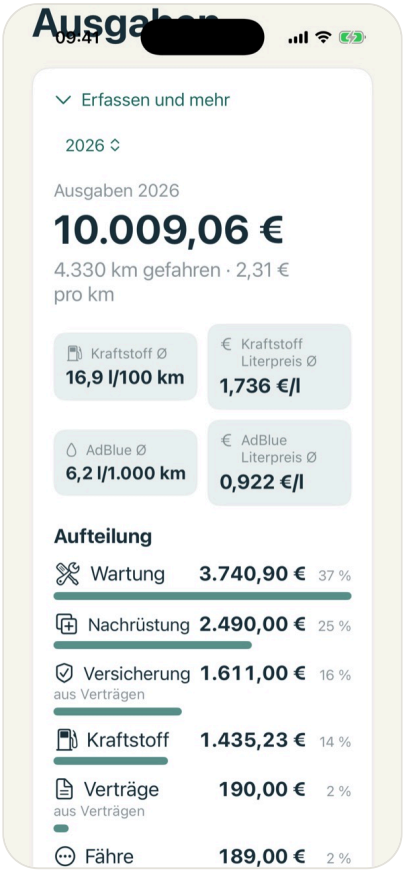
Damit verbindest du die Rechnung mit der Werkstatt oder dem Händler aus deinen Adressen. Die Angaben auf der Rechnung bleiben, wie sie auf dem Beleg stehen; leere Felder füllt die App aus dem Adressbuch. Steht der Aussteller schon im Adressbuch, schlägt die App die Verbindung vor.

Ausgaben

Was dein Fahrzeug im Jahr kostet, aufgeteilt nach Kategorien, dazu Verbrauch und Literpreis für Kraftstoff und AdBlue.

Kurz gesagt

Jahr wählen und sehen: so viel insgesamt, so verteilt es sich. Gezählt werden deine Belege aus „Rechnungen“ und die Beiträge aus „Versicherungen & Verträge“. Tankbelege erfasst du direkt hier mit einem Tipp.



Jahresübersicht mit Verbrauch und Aufteilung (Demodaten).

Was du siehst

Zeitraum: ein Jahr oder „Alle Jahre“.

Gesamtsumme und, wenn Kilometerstände eingetragen sind, die gefahrenen Kilometer und die **Kosten pro Kilometer**.

Verbrauch: Kraftstoff in Litern pro 100 km, AdBlue in Litern pro 1.000 km, jeweils mit dem durchschnittlichen **Literpreis**.

Aufteilung: ein Balken je Kategorie mit Betrag und Anteil, der größte Posten zuerst. Beiträge aus Verträgen sind mit „aus Verträgen“ markiert.

Tankbeleg erfassen

1. Unter der Überschrift auf **Erfassen und mehr** tippen, dann **Tankbeleg** oder **AdBlue**. Das geht hier und unter „Rechnungen“.
2. **Betrag**, **Liter** und **Kilometerstand** eintragen. Den Literpreis rechnet die App selbst aus.
3. **Vollgetankt** anlassen, wenn der Tank voll ist. Hast du nur nachgetankt, ausschalten.
4. Die Quittung kannst du fotografieren, musst du aber nicht. **Speichern**.



Ein Tankbeleg ist in wenigen Sekunden erfasst.

Den Durchschnittsverbrauch siehst du auch ganz oben in der Übersicht bei deinem Fahrzeug.

Kategorien

Kraftstoff, AdBlue, Maut & Vignette, Stellplatz & Camping, Pflege & Reinigung, Gas, Versicherung, Kfz-Steuer, Wartung, Reparatur, Ersatzteile, Nachrüstung, Fahrzeugkauf und Sonstiges. Bei **Sonstiges** kannst du eine **eigene Kategorie** eintragen, zum Beispiel „Fähre“ oder „Parkhaus“. Sie erscheint dann als eigener Posten.

Häufige Fragen

Wie wird der Verbrauch berechnet?

Nach der Volltank-Methode: von einer vollen Tankfüllung bis zur nächsten. Was du dazwischen nachgetankt hast, zählt mit. Die erste Füllung dient nur als Startpunkt. Deshalb erscheint der Verbrauch ab der zweiten vollen Tankfüllung mit Kilometerstand.

Wie kommen Versicherung und andere Verträge in die Ausgaben?

Trag beim Vertrag den **Beitrag** und die **Zahlweise** ein. Die App rechnet den Jahresbeitrag anteilig nach den Laufzeitmonaten im jeweiligen Jahr. Erfasse denselben Beitrag nicht zusätzlich als Rechnung, sonst zählt er doppelt. Die App weist dich darauf hin, wenn es danach aussieht.

Werden Kosten aus Fehlereinträgen mitgezählt?

Nein. Gezählt werden nur gespeicherte Belege in Euro und die Beiträge aus Verträgen. Gutschriften werden abgezogen. So zählt nichts doppelt.

Woher kommen die gefahrenen Kilometer?

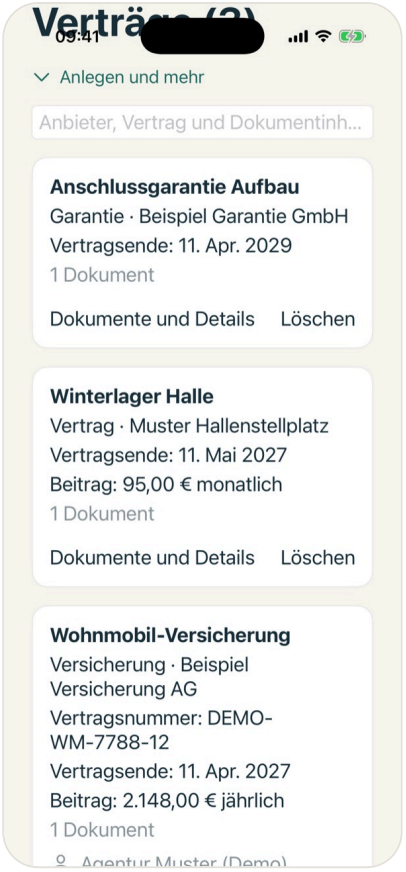
Aus den Kilometerständen deiner Belege, auch aus Werkstattrechnungen. Je öfter du ihn einträgst, desto genauer werden Kilometer und Kosten pro Kilometer.

Versicherungen & Verträge

Versicherung, Garantie, Winterlager und andere Verträge mit Nummer, Laufzeit und Dokument.

Kurz gesagt

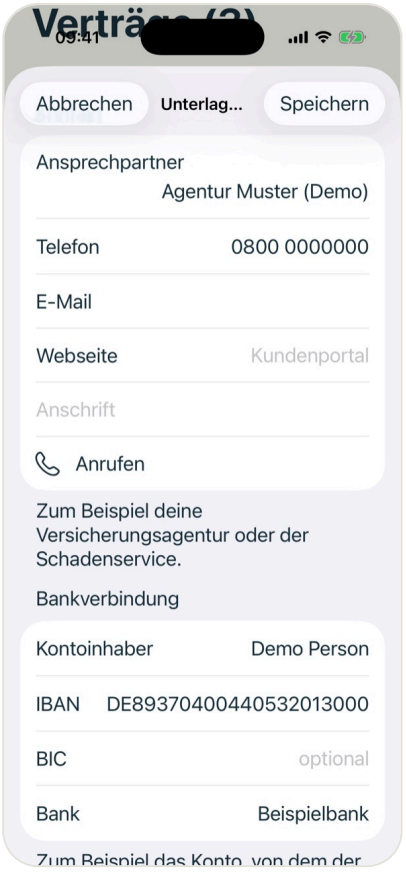
Unterlage hinzufügen, Anbieter und Vertragsnummer eintragen, Beginn und Ende setzen und die Police als PDF oder Foto dazulegen.



Versicherung, Winterlager und Garantie aus den Demodaten.

1. Unter der Überschrift auf **Anlegen und mehr** tippen, dann **Unterlage hinzufügen**.
2. **Art** wählen: Versicherung, Vertrag, Garantie oder Sonstige Unterlage. Dann **Versicherer / Anbieter** eintragen.
3. Am schnellsten: oben unter **Unterlagen** die Police als PDF oder Foto importieren. Die App übernimmt Anbieter, Vertragsnummer, Beitrag, Zahlweise, Anschrift, Telefon, E-Mail, Webseite und Bankverbindung, soweit sie sie sicher erkennt. Bitte prüfen.
4. Unter **Kontakt** Ansprechpartner, Telefon, E-Mail, Webseite und Anschrift ergänzen, unter **Bankverbindung** Kontoinhaber, IBAN, BIC und Bank. Im Schadenfall hast du alles sofort.
5. **Beginn** und **Ende** angeben und unter *Notizen / Kündigungsfrist* die Frist notieren.

6. Unter **Beitrag** den Betrag und die **Zahlweise** eintragen, zum Beispiel 2.148 € jährlich. Dann zählt er automatisch in den Ausgaben mit.
7. **Speichern**.



Kontakt und Bankverbindung einer Versicherung (Demodaten).

Eine automatische Erinnerung an Kündigungsfristen gibt es noch nicht. Trag die Frist in die Notizen ein; Termine mit Erinnerung legst du unter *Prüfungen & Termine* an.

Häufige Fragen

Wie wird der Beitrag in den Ausgaben gezählt?

Anteilig nach den Laufzeitmonaten im Jahr. Beginnt die Versicherung im März, zählen für dieses Jahr zehn Zwölftel des Jahresbeitrags. Läuft der Vertrag weiter, lass das Vertragsende leer oder verschieb es. Soll ein Vertrag nicht mitzählen, schalte „In den Ausgaben mitzählen“ aus.

Kann ich nach dem Inhalt der Police suchen?

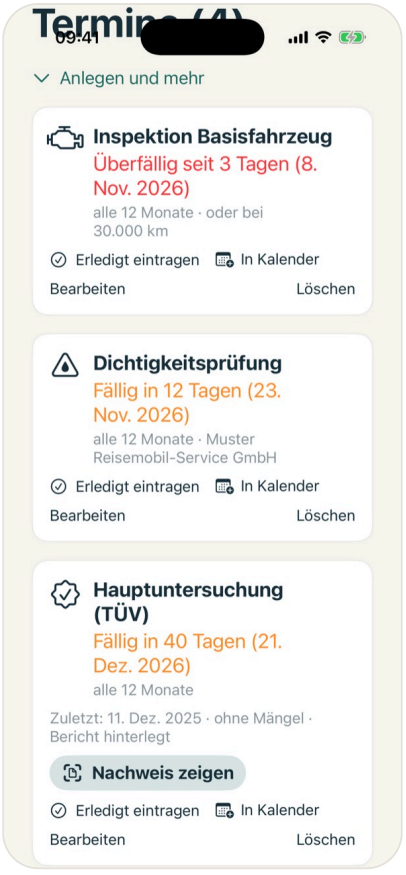
Ja. Die Suche findet Anbieter, Vertragsnummer und Text aus den abgelegten Dokumenten.

Prüfungen & Termine

Hauptuntersuchung oder APK, Gasprüfung, Dichtigkeitsprüfung und Inspektionen mit dem nächsten Termin, dem Verlauf und dem Nachweis zum Vorzeigen.

Kurz gesagt

Mit „Übliche Prüfungen anlegen“ hast du in Sekunden HU, Gasprüfung, Dichtigkeit und Inspektionen. Nach einer Prüfung „Erledigt eintragen“, und der nächste Termin rechnet sich von selbst.



Prüfungen mit Fälligkeit, darunter eine überfällige Inspektion.

1. Unter der Überschrift auf **Anlegen und mehr** tippen, dann **Übliche Prüfungen anlegen** oder mit **Prüfung oder Termin anlegen** einzeln eintragen.
2. Für jede Prüfung den **nächsten Termin**, auf Wunsch auch einen Kilometerstand, und die Werkstatt oder Prüfstelle eintragen.
3. Nach der Prüfung **Erledigt eintragen**: Datum, Kilometerstand, Ergebnis und den **Prüfbericht oder die Plakette** scannen oder als Foto oder PDF hinterlegen.
4. Steht im Bericht, bis wann die Prüfung gilt, trag es bei **Gültig bis (laut Bericht)** ein. Das wird dann der nächste Termin. Sonst rechnet die App den Termin aus dem Intervall,

etwa 24 Monate bei der Gasprüfung.

5. Mit **In Kalender** kommt ein einzelner Termin in deinen Kalender, mit Erinnerung zwei Wochen vorher. Automatisch für alle Prüfungen: siehe Automatisch im Kalender.

Fällig am …: der nächste Termin, wenn er noch mehr als 60 Tage entfernt ist.

Fällig in … Tagen in Orange: der Termin liegt in den nächsten 60 Tagen.

Überfällig seit … in Rot: der Termin ist verstrichen. Zeit für einen Werkstatttermin.

Auf der Startseite zeigt die Kachel *Prüfungen & Termine* immer den nächsten fälligen Termin.

Schon erledigte Prüfung nachtragen

Wenn du die App neu einrichtest, ist die letzte Prüfung meist schon gemacht und der Bericht liegt in der Schublade. Den trägst du gleich mit ein: Prüfung anlegen oder auf **Bearbeiten** tippen, dann unter **Schon durchgeführt?** auf **Letzte Prüfung eintragen**.

Datum der Prüfung, Ergebnis und den Bericht als Foto oder PDF eintragen, auf Wunsch auch die Rechnung. Die App rechnet daraus den nächsten Termin: Datum plus Intervall, oder „Gültig bis“, wenn es im Bericht steht.

Ältere Berichte kommen über **Frühere Prüfung nachtragen** im Verlauf dazu. Den nächsten Termin bestimmt immer die jüngste Prüfung; ein nachgetragener alter Bericht verschiebt ihn nicht.

Nachweis zeigen

Hast du zu einer Prüfung einen Bericht hinterlegt, steht auf ihrer Karte **Nachweis zeigen**. Ein Tipp öffnet den zuletzt hinterlegten Bericht bildschirmfüllend – praktisch bei einer Kontrolle, beim Händler oder für die Garantie.

Viele Garantien auf den Aufbau gelten nur mit jährlicher Dichtigkeitsprüfung. Mit dem Verlauf und „Nachweis zeigen“ hast du den Nachweis immer dabei.

Fahrzeug aus den Niederlanden: APK

1. Oben in *Prüfungen & Termine* bei **Fahrzeug zugelassen in** „Niederlande“ wählen. Die Hauptuntersuchung heißt dann **APK (RDW)**; die Gasprüfung wird nicht vorgeschlagen,

sie ist in den Niederlanden keine Pflicht.

2. Nach der APK **Erledigt eintragen** und den **Keuringsrapport** scannen. Die App liest Prüfdatum, „Geldig tot“, Kilometerstand, Ergebnis und Prüfstelle selbst aus und schreibt darunter, was sie übernommen hat. Bitte kurz prüfen.
3. „Geldig tot“ wird der nächste APK-Termin.

In den Niederlanden muss der Keuringsrapport nicht mitgeführt werden. In anderen Ländern kann er verlangt werden – mit **Nachweis zeigen** hast du ihn dabei.

Bei Wohnmobilen ist die APK meist jährlich fällig; mit Benzinmotor bis 3.500 kg in den ersten Jahren seltener. Das genaue Datum steht im Bericht.

Rechnung zur Prüfung

Prüfbericht und Rechnung gehören an verschiedene Stellen: Der Bericht bleibt bei der Prüfung, die Rechnung steht unter Rechnungen und zählt bei den Ausgaben mit.

Beim **Erledigt eintragen** unter **Rechnung** auf **Rechnung anlegen** tippen. Die App übernimmt Titel, Datum, Prüfstelle und den Bericht; den Betrag trägst du dazu ein. Gibt es die Rechnung schon, wählst du sie mit **Vorhandene Rechnung verknüpfen**.

Danach steht bei der Prüfung „Rechnung: 89,00 €“ (antippen zeigt den Beleg) und bei der Rechnung „Gehört zu: Gasprüfung vom …“. Ist Bericht und Rechnung dasselbe PDF, liegt die Datei nur einmal im Speicher.

Automatisch im Kalender

In den Voreinstellungen unter **Kalender** „Termine in den Apple-Kalender eintragen“ einschalten und den Zugriff erlauben. Dann stehen alle fälligen Prüfungen im Standardkalender, mit Erinnerung 14 Tage vorher. Der Eintrag heißt wie das Fahrzeug, zum Beispiel „Smart ForTwo: Hauptuntersuchung (TÜV)“.

Ist eine Prüfung erledigt und der nächste Termin rückt weiter, verschiebt die App den Eintrag. Löschst du die Prüfung, verschwindet er.

Der Schalter gilt nur für das Gerät, auf dem du ihn einschaltest. Auf iPhone *und* iPad eingeschaltet stünden die Termine doppelt im Kalender, weil der Apple-Kalender selbst über iCloud abgleicht.

Häufige Fragen

Die App hat aus dem RDW-Bericht nichts übernommen.

Das klappt bei gut lesbaren Scans des niederländischen Keuringsrapports. Wird ein Wert nicht erkannt, bleibt das Feld leer – trag ihn dann einfach selbst ein.

Woher kennt die App die Intervalle?

Die üblichen Intervalle sind vorbelegt, zum Beispiel 24 Monate für die Gasprüfung nach G 607. Prüf sie für dein Fahrzeug und ändere sie bei Bedarf.

Adressen & Werkstätten

Händler, Servicepartner, Werkstätten, Restaurants und Empfehlungen, mit Karte und Navigation. Stellplätze haben einen eigenen Bereich: Übernachtung & Stellplatz.

Kurz gesagt

Deinen Händler und Servicepartner übernimmst du aus dem Herstellerverzeichnis. Eigene Kontakte und Empfehlungen legst du selbst an. Die Karte zeigt alles in deiner Nähe.



Die Adressen der Demodaten mit Restaurant und Empfehlungen.

Kontakte anlegen

1. Unter der Überschrift auf **Anlegen und mehr** tippen, dann **Aus Herstellerverzeichnis übernehmen**: Händler und Servicepartner von Morelo, Carthago, Concorde oder Niesmann+Bischoff suchen und übernehmen.
2. Oder **Kontakt anlegen**. Die Adresse trägst du in eigene Felder ein: **Straße und Hausnummer**, **PLZ**, **Ort** und **Land**. So sehen alle Adressen gleich aus und die Karte findet sie zuverlässig.
3. Eine **Rolle** wählen: Händler, Service, Werkstatt, Empfohlen, Restaurant / Lokal und

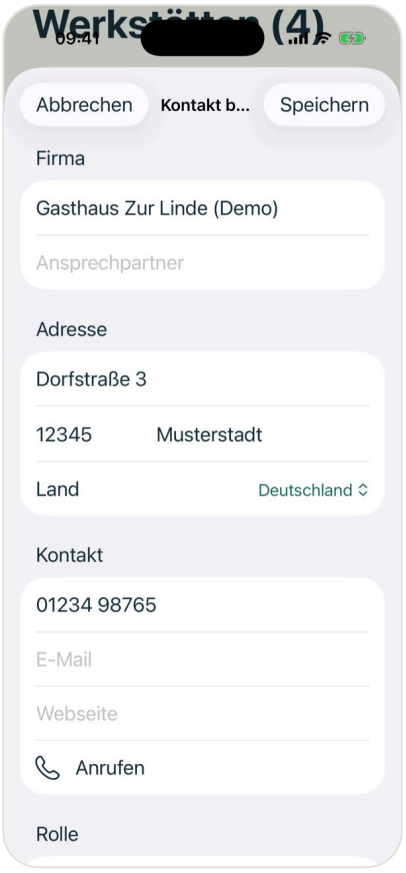
weitere.

4. Bei **Empfohlen** unter *Empfohlen für* eintragen, wofür, zum Beispiel „360°-Kameras“ oder „Waschstraße für Wohnmobile“.

5. Oben **Verkäufer** und **Servicepartner** festlegen. Der Servicepartner ist Empfänger deiner Mängelmeldung.



Nach „Anlegen und mehr“: Knöpfe, Erklärung und die Zuordnung von Händler und Servicepartner.

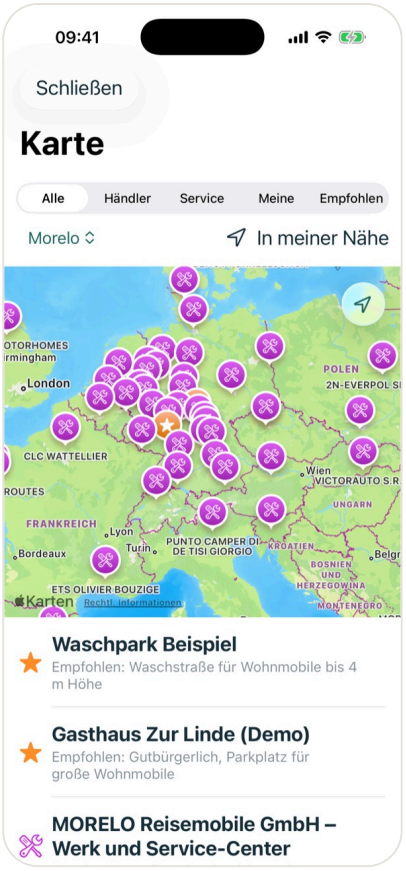


Adresse in Feldern: Straße, PLZ, Ort und Land.

Nach Kategorie filtern

Über der Liste wählst du eine **Kategorie**, zum Beispiel nur Werkstätten oder nur Restaurants. Angeboten werden nur Kategorien, die in deiner Akte vorkommen, mit Anzahl. Zusammen mit **Nur Empfehlungen** siehst du etwa nur deine empfohlenen Restaurants.

Karte und Umkreis



Die Karte mit Händlern und Servicepartnern.

Karte und Umkreis zeigt eigene Kontakte, Empfehlungen und die Partner der Hersteller. Oben filterst du nach Alle, Händler, Service, Meine und Empfohlen.

In meiner Nähe fragt deinen Standort und sortiert die Liste nach Entfernung.

Bei jedem Eintrag startet **Apple Karten** oder **Google Maps** direkt die Route. Unter **Andere App** stehen **Waze**, **TomTom GO** und **Adresse kopieren**.

Auf dem Mac öffnet sich die Karte als eigenes Fenster, das du beliebig groß ziehen kannst.

Navigation

In der Liste hat jeder Eintrag mit Adresse den Knopf **Navigation**. Dort wählst du **Apple Karten**, **Google Maps**, **Waze** oder **TomTom GO**. Für alle anderen Apps, etwa Navigon oder das Navi im Fahrzeug, gibt es **Adresse kopieren**: dann in der anderen App ins Suchfeld einfügen.

TomTom GO bekommt einen Kartenpunkt statt einer Adresse. Ist für den Eintrag keiner gespeichert, rechnet das iPhone die Adresse vorher um. Bei ungenauen Adressen kann das Ziel deshalb etwas daneben liegen; prüf es in TomTom vor dem Losfahren.

Häufige Fragen

Wo sind meine Stellplätze?

Im eigenen Bereich Übernachtung & Stellplatz, dort auch mit Campercontact-Code, Teilen und der Suche in Campercontact, park4night, Stellplatz-Radar und Landvergnügen. Unter Adressen erscheinen sie nicht mehr.

Was passiert mit Adressen, die ich früher in eine Zeile geschrieben habe?

Beim Öffnen teilt die App sie automatisch in Straße, PLZ, Ort und Land auf, wenn das eindeutig geht, etwa bei „Seeweg 12, 12345 Musterstadt“. Klappt das nicht, steht die bisherige Adresse unter den Feldern, und du teilst sie einmal von Hand auf.

Wie aktuell ist das Herstellerverzeichnis?

Es stammt aus den öffentlichen Händlerseiten der Hersteller, Stand Oktober 2026, ohne Gewähr. Ruf vor einer langen Anfahrt besser kurz an.

Sieht jemand meine Empfehlungen?

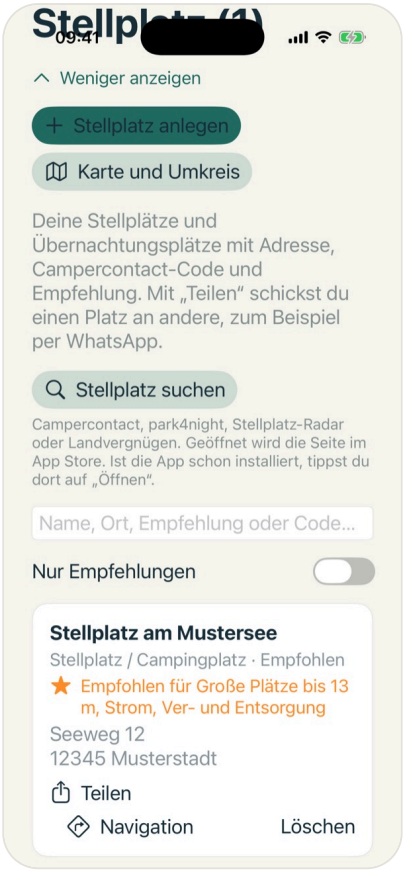
Noch nicht. Empfehlungen bleiben in deiner Akte. Ein gemeinsamer Zähler „empfohlen von N Besitzern“ ist geplant.

Übernachtung & Stellplatz

Deine Stellplätze und Übernachtungsplätze an einem Ort, mit Campercontact-Code, Teilen und der Suche in den bekannten Stellplatz-Apps.

Kurz gesagt

Plätze, die dir gefallen haben, legst du hier mit Adresse und Campercontact-Code an. Mit „Teilen“ schickst du einen Platz zum Beispiel per WhatsApp weiter. Über „Stellplatz suchen“ öffnest du Campercontact, park4night, Stellplatz-Radar oder Landvergnügen.



Der Bereich mit aufgeklapptem Kopf (Demodaten).

Stellplatz anlegen

1. Unter der Überschrift auf **Anlegen und mehr** tippen, dann **Stellplatz anlegen**.
2. **Name des Platzes** und die Adresse in den Feldern Straße, PLZ, Ort und Land eintragen.
3. Unter **Campercontact** den **Sitecode** eintragen und, wenn du magst, den Link aus der Campercontact-App („Teilen“ → „Kopieren“).
4. Gefällt dir der Platz, **Empfohlen** einschalten und unter *Empfohlen für* eintragen, wofür, zum Beispiel „große Plätze bis 13 m, Strom“.

5 **Speichern**.

Teilen

Jeder Stellplatz hat den Knopf **Teilen**. Zum Hinfahren tippst du auf **Navigation** und wählst Apple Karten, Google Maps, Waze, TomTom GO oder **Adresse kopieren** für jede andere App (mehr dazu unter Adressen). Verschickt werden beim Teilen Name, Adresse, Empfehlung, Campercontact-Code und Link, Telefon, Webseite sowie Links für Apple Karten und Google Maps. Deine Notizen bleiben in der Akte und werden nicht mitgeschickt.

Stellplatz suchen

Stellplatz suchen bietet vier Apps an: **Campercontact**, **park4night**, **Stellplatz-Radar** von promobil und **Landvergnügen**. Geöffnet wird die Seite der App im App Store. Ist die App schon installiert, tippst du dort auf **Öffnen**, sonst kannst du sie dort laden.

Einen gefundenen Platz übernimmst du mit „Stellplatz anlegen“ in deine Akte, am schnellsten mit dem Campercontact-Code oder der Adresse.

Häufige Fragen

Warum stehen meine Stellplätze nicht mehr unter Adressen?

Damit Adressen übersichtlich bleiben: Dort stehen Händler, Werkstätten, Restaurants und andere Kontakte. Alle Plätze mit der Rolle Stellplatz findest du hier.

Kann ich die Plätze auf einer Karte sehen?

Ja, über **Anlegen und mehr** → **Karte und Umkreis**. Von dort startest du auch die Route.

Sucht die App selbst nach Stellplätzen?

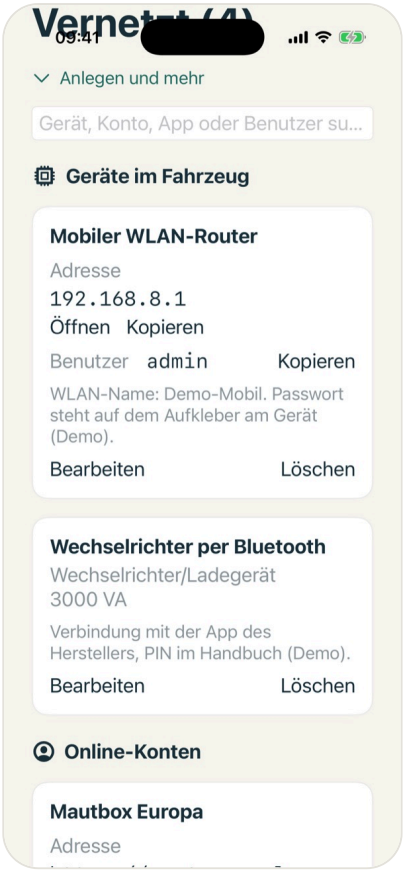
Nein. Die Suche läuft in den Apps der Anbieter. Die Wohnmobil-Akte merkt sich die Plätze, die du behalten willst.

Vernetzt

Alles Digitale rund ums Fahrzeug: Geräte im Fahrzeugnetz, Online-Konten und Haushaltsgeräte, mit Adresse, Benutzer und Passwort.

Kurz gesagt

Eintrag anlegen, Art wählen, Adresse und Benutzer eintragen. Passwörter liegen im Apple-Schlüsselbund, nicht in der Akte. Mit „App öffnen“ startest du die passende Hersteller-App.



Vernetzt mit den Demo-Einträgen, gruppiert nach Art.

1. Unter der Überschrift auf **Anlegen und mehr** tippen, dann **Eintrag anlegen** und die **Art** wählen: Geräte im Fahrzeug, Online-Konten, Haushaltsgeräte oder Sonstiges.
2. Bezeichnung, **IP- oder Webadresse** und **Benutzer oder E-Mail** eintragen. Bei Geräten ein **zugeordnetes Gerät** aus der Ausstattung wählen.
3. Das **Passwort** eintragen. Es wird im Apple-Schlüsselbund gespeichert, wenn möglich mit iCloud-Synchronisierung.
4. Mit **App suchen und verknüpfen** die passende App aus dem App Store auswählen, etwa die App deines Wechselrichters.

5. **Speichern**. In der Liste kopierst du Adresse und Benutzer mit einem Tipp, und **App öffnen** startet die App.

Häufige Fragen

Sind meine Passwörter im Export?

Nein. Passwörter liegen nur im Apple-Schlüsselbund und sind weder im Export noch in der Akte enthalten.

„App öffnen“ landet im App Store

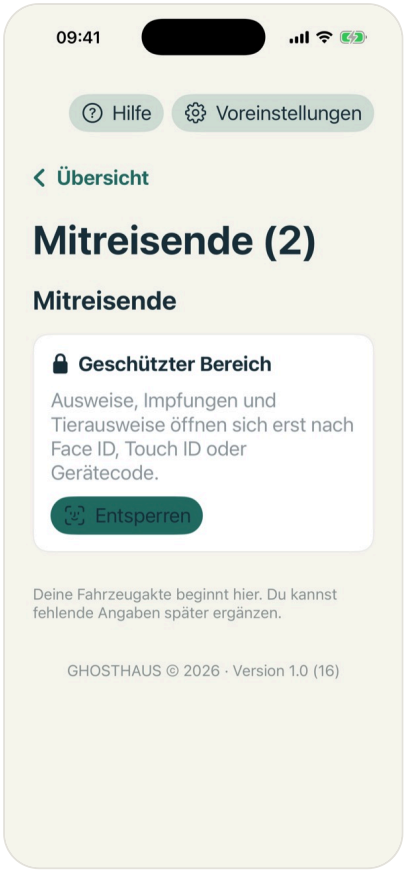
Ist die App nicht installiert, öffnet sich ihre Seite im App Store. Dort installieren, danach startet sie direkt.

Mitreisende

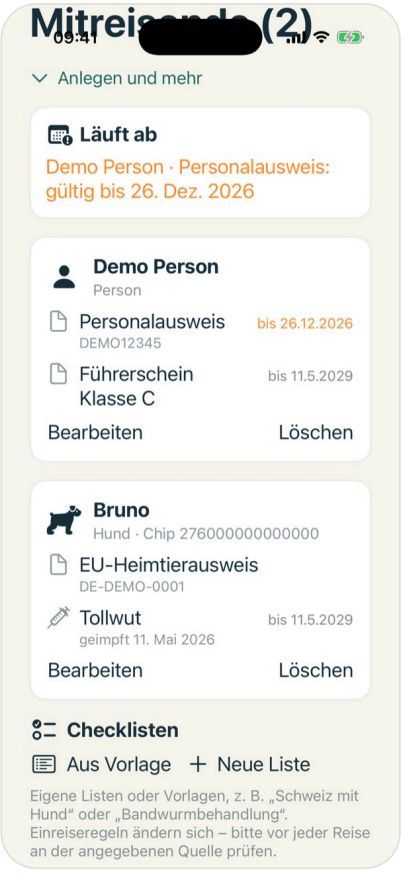
Ausweise, Impfungen und Tierausweise für alle, die mitfahren, und Checklisten für die Reise.

Kurz gesagt

Person oder Tier hinzufügen, Papiere mit Ablaufdatum und Scan eintragen. Die App warnt rechtzeitig, bevor etwas abläuft. Der Bereich ist mit Face ID, Touch ID oder Code geschützt.



Erst nach Face ID, Touch ID oder Code zu sehen.



Person und Hund mit Papieren und Hinweis auf einen bald ablaufenden Ausweis.

Personen und Tiere

1. Unter der Überschrift auf **Anlegen und mehr** tippen, dann **Person oder Tier hinzufügen** und unter *Wer reist mit?* die Art wählen: Person, Hund, Katze oder anderes Tier.
2. **Papier hinzufügen**: Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Impfpass, Krankenversicherungskarte oder EU-Heimtierausweis, jeweils mit Nummer, *gültig bis* und einem Scan oder Foto.
3. **Impfung hinzufügen**, bei Tieren zum Beispiel Tollwut mit Datum und Gültigkeit. Bei

Tieren gibt es zusätzlich die **Chipnummer**.

4. **Speichern**. Läuft etwas in den nächsten 60 Tagen ab, steht oben ein Hinweis.

Checklisten für die Reise

Aus Vorlage: fertige Listen, zum Beispiel Einreise in die Schweiz mit Hund, Norwegen mit Bandwurmbehandlung oder Großbritannien. Die Angaben stammen von offiziellen Stellen, mit Quelle und Stand.

Neue Liste: eigene Packliste oder Vorbereitung. Punkte abhaken, mit *Alle zurücksetzen* für die nächste Reise neu beginnen.

Einreiseregeln ändern sich. Prüf vor jeder Reise die angegebene Quelle, besonders bei Tieren.

Häufige Fragen

Warum muss ich entsperren?

Ausweise und Impfungen sind sensible Daten. Deshalb öffnet sich der Bereich erst nach Face ID, Touch ID oder dem Gerätecode. Mit *Sperren* machst du ihn sofort wieder zu.

Reisen & Logbuch

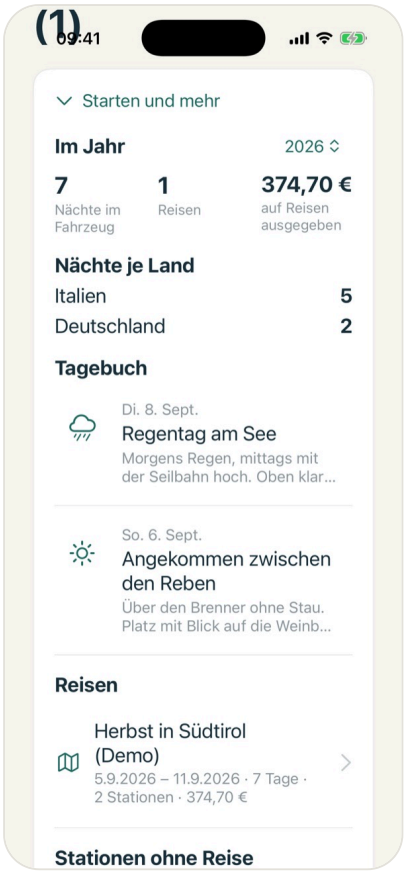
Wo ihr übernachtet habt, was ihr erlebt habt und was eine Reise gekostet hat – mit Karte, Tagebuch und Reisebericht.

Kurz gesagt

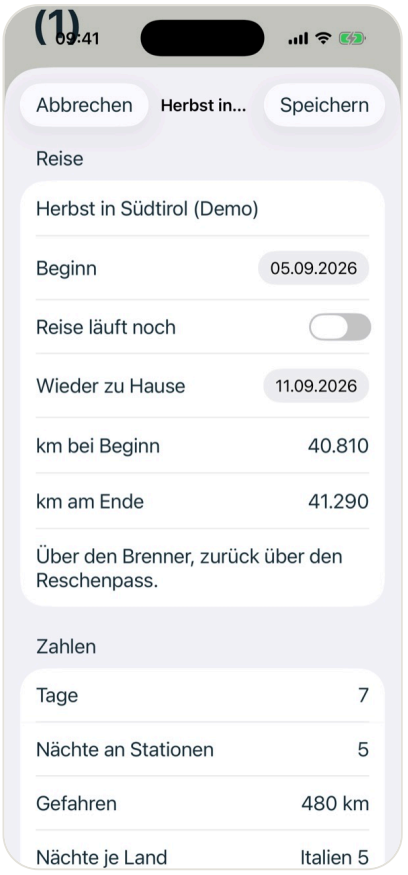
„Reise beginnt jetzt“ tippen, wenn es losgeht, an jedem Platz „Hier angekommen“, beim Weiterfahren „Abfahrt“, am Ende „Wieder zu Hause“. Unterwegs mit einem Tipp Ausgaben und Tagebuch erfassen. Die Fahrzeugkosten kommen von selbst aus den Rechnungen.

Film ansehen

Kurzer Erklärfilm mit Sprecher: 1:49 Minuten



Nächte im Jahr, Reisen und Ausgaben auf einen Blick.

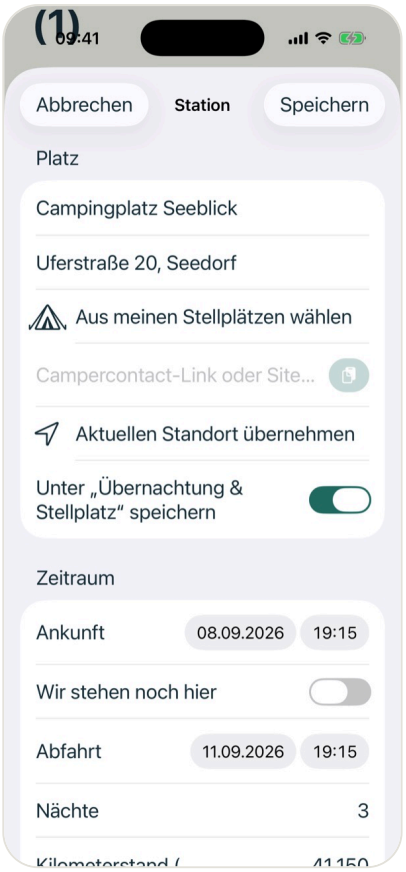


Eine Reise mit Stationen, Kosten pro Tag und pro Nacht.

Unterwegs

1. In der Übersicht **Reisen & Logbuch** öffnen, **Starten und mehr** und dann **Reise beginnt jetzt** tippen. Name und Kilometerstand sind freiwillig.

2. Am Platz **Hier angekommen** tippen. Die App fragt einmal nach dem Standort und trägt Adresse und Ort ein. Liegt ein eigener Stellplatz in der Nähe, wird er verknüpft.
3. Optional **Bewertung**, **Platzgebühr** und **Besonderheiten** eintragen, dann **Speichern**. Die Platzgebühr wird automatisch eine Ausgabe unter *Stellplatz & Camping*.
4. Beim Weiterfahren **Abfahrt** tippen. Die Nächte zählt die App selbst.
5. Zu Hause **Wieder zu Hause** tippen. Die Reise ist abgeschlossen.



Eine Station mit Bewertung, Platzgebühr und Notizen.

Was die App zusammenrechnet

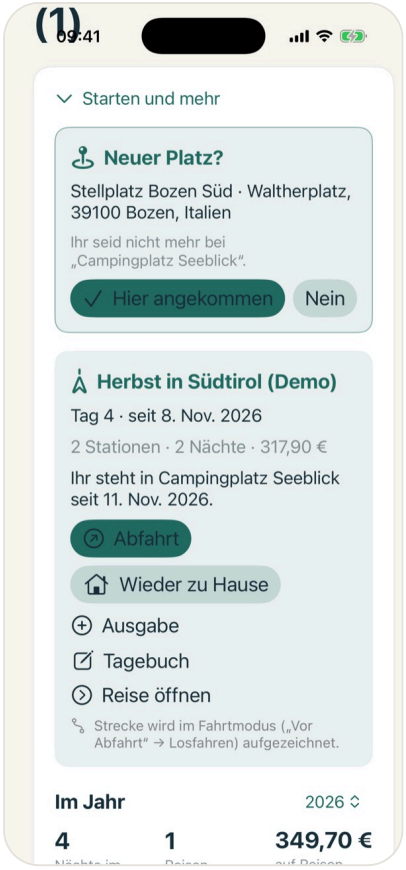
Nächte im Fahrzeug pro Jahr aus allen Stationen. Eine Nacht zählt zu dem Tag, an dem sie beginnt, auch über Silvester.

Kosten einer Reise aus allen Rechnungen und Tankbelegen zwischen Beginn und Ende, sortiert nach Kategorie, dazu pro Tag und pro Nacht. Du erfasst nichts doppelt.

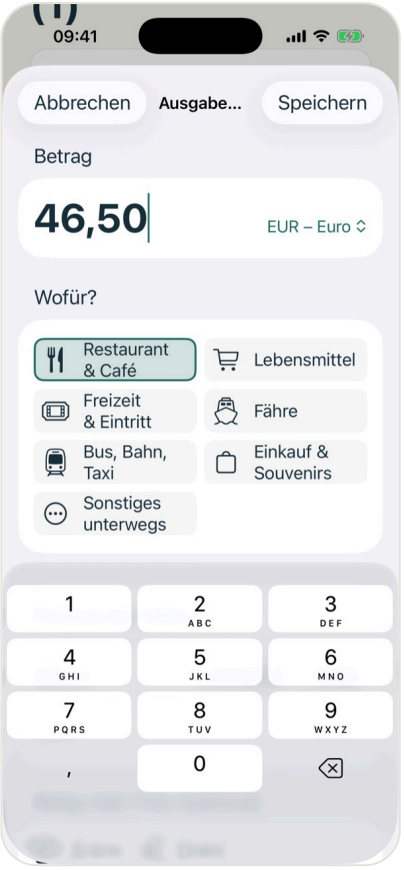
Gefahrene Kilometer, wenn du Kilometerstand bei Beginn und Ende einträgst.

Den Bereich brauchst du nicht? In den Voreinstellungen unter *Startseite: Bereiche* ausblenden.

Ausgaben unterwegs und Tagebuch



Während der Reise: Abfahrt, Ausgabe und Tagebuch mit einem Tipp. Oben der Vorschlag „Neuer Platz?".



Betrag eintippen, Kategorie wählen, fertig.

Ausgabe: Restaurant & Café, Lebensmittel, Freizeit & Eintritt, Fähre, Bus/Bahn/Taxi, Einkauf & Souvenirs. Auf Wunsch mit Foto vom Beleg. Diese Ausgaben zählen zur Reise, nicht zu den Fahrzeugkosten unter „Ausgaben".

Tagebuch: ein Eintrag pro Tag mit Text, Wetter und Fotos. Tippst du am selben Tag noch einmal, öffnet sich der Eintrag von heute.



Tagebuch mit Wetter, Ort und Fotos.

Karte, Länder und Reisebericht



Die Karte zeigt die Stationen der Reise und die gefahrene Strecke.

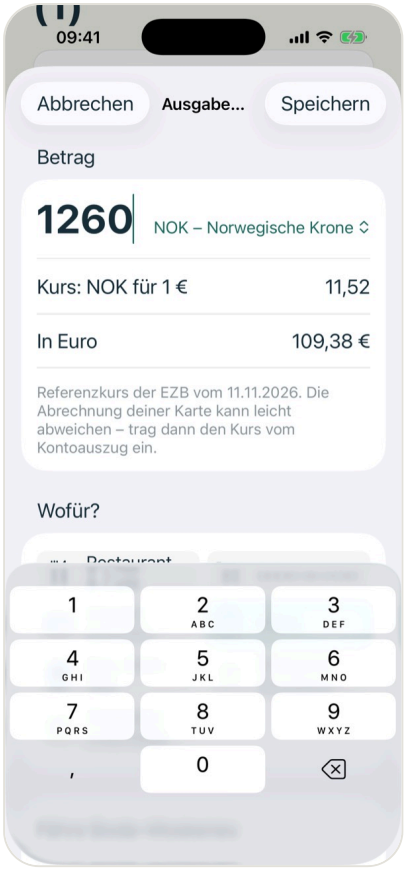
Karte: In der Reise auf die Karte tippen. Die Strecke zeichnet die App auf, solange „Vor Abfahrt“ → *Losfahren* mit GPS offen ist. Ohne Aufzeichnung verbindet eine gestrichelte Linie die Stationen.

Nächte je Land: aus dem Standort jeder Station, im Jahr und je Reise.

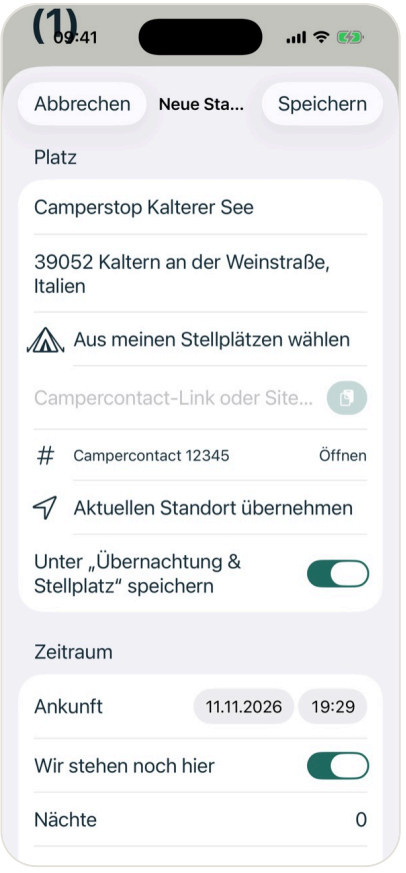
Reisebericht: In der Reise *Reisebericht als PDF erstellen*, dann *Teilen* – mit Karte, Zahlen, Stationen, Tagebuch samt Fotos und allen Ausgaben.

Neuer Platz? Öffnest du den Bereich unterwegs und stehst mehr als einen Kilometer von der letzten Station entfernt, schlägt die App den neuen Platz vor. Ein Tipp auf *Hier angekommen* beendet die alte Station.

Fremdwährung, Campercontact und Strecke im Hintergrund



Neben dem Betrag die Währung wählen, den Euro-Wert rechnet die App.



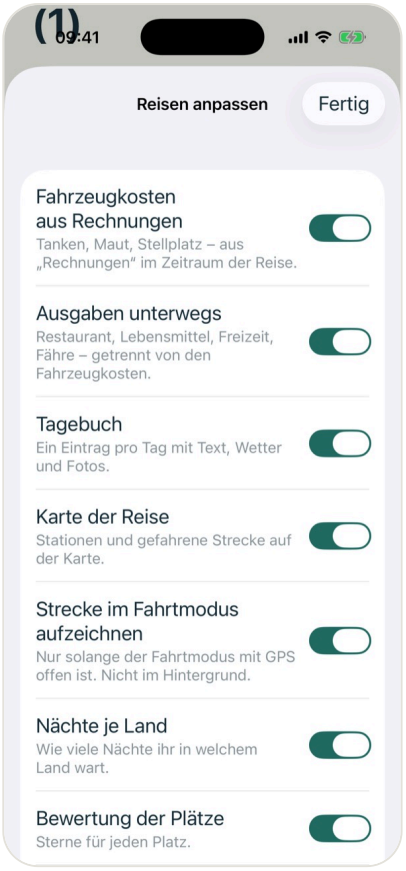
Link aus der Campercontact-App einfügen – Name und Sitecode werden übernommen.

Fremdwährung: Neben dem Betrag die Währung wählen, etwa NOK, CHF oder GBP. Die App nimmt den Referenzkurs der Europäischen Zentralbank (einmal am Tag geladen, unterwegs auch ohne Netz der letzte Stand) und rechnet in Euro um. Weicht deine Kartenabrechnung ab, trägst du den Kurs vom Kontoauszug ein. Die zuletzt benutzte Währung bleibt eingestellt.

Campercontact: In der Campercontact-App beim Platz *Teilen* → *Kopieren*, dann in der Station ins Feld *Campercontact-Link oder Sitecode* einfügen (oder den Sitecode eintippen). Name und Sitecode werden übernommen, der Ort ungefähr bestimmt. Kennt deine Akte den Platz schon, wird er verknüpft statt doppelt angelegt.

Strecke im Hintergrund: Unter *Anpassen* einschalten. Dann zeichnet die App zwischen *Abfahrt* und *Hier angekommen* auch bei gesperrtem iPhone auf; iOS zeigt dabei einen blauen Hinweis. An einer Station ruht die Aufzeichnung. Das braucht mehr Akku als der Fahrtmodus.

Selbst einstellen



Jeder schaltet ein, was er braucht.

Unter **Starten und mehr** → **Anpassen, was angezeigt wird** schaltest du Fahrzeugkosten, Ausgaben unterwegs, Tagebuch, Karte, Streckenaufzeichnung, Länder, Bewertung, Kilometerstände und den Vorschlag „Neuer Platz?“ einzeln ein oder aus. Ausgeblendetes bleibt gespeichert.

Häufige Fragen

Zeichnet die App im Hintergrund auf?

Nur wenn du es unter *Anpassen* einschaltest, und dann nur zwischen *Abfahrt* und *Hier angekommen*. Sonst nur, solange der Fahrtmodus offen ist.

Ich habe vergessen, die Reise zu starten

Mit **Reise nachträglich anlegen** Beginn und Ende eintragen. Alle Stationen und Rechnungen aus dem Zeitraum gehören dann automatisch dazu.

Muss ich eine Reise anlegen?

Nein. Stationen gehen auch einzeln, etwa für ein Wochenende. Sie stehen dann unter *Stationen ohne Reise* und zählen trotzdem zu den Nächten im Jahr.

Verfolgt die App, wo ich fahre?

Nein. Der Standort wird nur abgefragt, wenn du „Hier angekommen“ oder „Aktuellen Standort übernehmen“ tippst, und nur für diese eine Station gespeichert.

Was ist der Unterschied zu Fahrten?

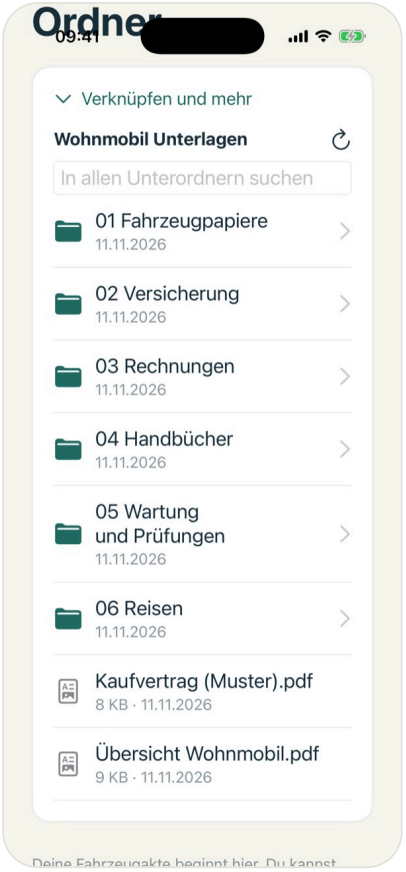
Eine Reise ist der ganze Urlaub mit Stationen, Nächten und Kosten, eine Fahrt eine einzelne Strecke von A nach B. Mehr unter Reisen und Fahrten.

Ordner

Einen Ordner aus Dropbox oder iCloud Drive in der Akte ansehen.

Kurz gesagt

Ordner wählen, fertig. Die App zeigt den Inhalt nur an und öffnet Dateien mit der Vorschau; sie kopiert nichts und ändert nichts.



Ein verknüpfter Ordner mit Unterlagen.

1. Kachel **Ordner** öffnen, **Verknüpfen und mehr** aufklappen und **Ordner wählen …** tippen.
2. In der Dateien-Auswahl den Ordner aussuchen, zum Beispiel in Dropbox oder iCloud Drive.
3. Dateien antippen öffnet sie in der Vorschau, von dort lassen sie sich auch teilen. Liegt eine Datei nur in der Cloud, lädt die App sie zuerst („Wird geladen …“).

Dropbox: In der Dateien-App unter „Orte“ einschalten, dann hier den Ordner wählen. Fehlt eine neue Datei, einmal *Anderen Ordner wählen …* und denselben Ordner nehmen.

Die Verknüpfung gilt je Gerät. Auf iPhone, iPad und Mac wählst du den Ordner jeweils einmal aus; Dropbox muss auf jedem dieser Geräte installiert und in der Dateien-App unter „Orte“ eingeschaltet sein.

Häufige Fragen

Eine Datei lässt sich nicht öffnen.

Die App sagt, woran es liegt, mit einem Fehlercode darunter. „Liegt nicht auf diesem Gerät“: Datei einmal in der Dateien-App oder in der App des Anbieters (Dropbox, OneDrive) öffnen und dann noch einmal versuchen. „Kein Zugriff mehr“: auf **Ordner neu wählen …** tippen und denselben Ordner nehmen. „Keine Verbindung“: Internetverbindung prüfen.

Hilft das dem Entwickler?

Ja. Klappt es nicht, schick den Fehlercode über *Feedback* in der App, gern mit Bildschirmfoto.